



KREISHANDWERKERSCHAFT
Bremerhaven-Wesermünde

NORDSEE-ZEITUNG

AUSGABE NOVEMBER 2024

DIE INNUNGEN DES HANDWERKS

Das Magazin der Innungen und der Kreishandwerkerschaft Bremerhaven-Wesermünde

Finden Sie
**Ihren
Handwerker**
in der
Region!

Das Handwerk ist Zukunft

Klimatechnologie

Arbeitsplätze

Regionale Unternehmen

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

DIE E-RECHNUNG KOMMT. SIND SIE BEREIT?



Ab dem 1. Januar 2025 müssen Sie als Handwerksbetrieb E-Rechnungen empfangen und weiterverarbeiten können.

Devisia steht Ihnen beim Umstieg partnerschaftlich zur Seite und begleitet Sie unkompliziert und rechtssicher in Ihre digitale Zukunft.

Sprechen Sie mit uns und lassen Sie sich unverbindlich beraten.



DEVISIA
STEUERBERATER



**Karl-Wilhelm Schnars, Kreishandwerksmeister
Bremerhaven-Wesermünde**

Foto vk

Liebe Leserinnen, liebe Leser

das Thema Fachkräftemangel lässt uns nicht los. Nicht nur in der Pflege und der Bildung, sondern mittlerweile auch in vielen anderen Lebensbereichen ist das spürbar – auch im Handwerk kennen wir das Problem. Ausbildungsstellen können zum Teil nicht besetzt werden, weil junge Bewerberinnen und Bewerber ganz fehlen oder nicht die Mindestanforderungen erfüllen. Dennoch ist das Handwerk mit seinen regional verwurzelten Betrieben auch in schwierigen Zeiten ein verlässlicher Partner am Ausbildungsmarkt. Gerade unsere Innungsbetriebe tragen viel dazu bei, die Schulabgänger von heute zu den Fachkräften von morgen zu machen. Umso unverständlicher ist es, dass nun mit dem Ausbildungsfonds ein Instrument eingeführt werden soll, das auch Betriebe bestraft, die trotz gutem Willen keine geeigneten Azubis finden. Aus meiner Sicht als Kreishandwerksmeister, eine völlig falsche Entwicklung. Stattdessen sollten andere Stellschrauben gedreht werden, um dem Fachkräftemangel entgegenzutreten. Zum einen muss das Bildungssystem gestärkt und reformiert werden, um die Schüler fit zu machen für den Arbeitsmarkt. Noch immer verlassen zu viele junge Leute die Schule ohne Abschluss. Auch bei der Integration von Migranten auf den deutschen Arbeitsmarkt ist viel Luft nach oben – hier muss die Politik die Rahmenbedingungen schaffen. Und noch ein riesiges Potenzial sehe ich, was es gerade für das Handwerk zu heben gilt: Frauen und Mädchen sind leider noch viel zu wenig in den oft männlichen geprägten Handwerksberufen vertreten. Dabei gibt es nichts, was Frauen nicht auch könnten. Autos reparieren, Wärmepumpen einbauen, Leitungen verlegen – selbstverständlich! Ein schönes Beispiel lesen Sie auf Seite 21. Dort wird Ihnen unter anderem eine junge Frau aus Bremerhaven vorgestellt, die ihren Traumberuf im Dachdeckerhandwerk gefunden hat. Es gibt sie also die positiven Nachrichten und kleinen Erfolgsgeschichten. Lassen Sie uns optimistisch bleiben und Probleme gemeinsam anpacken. Wir als Innungs-Handwerk sind bereit.

Karl-Wilhelm Schnars,
Kreishandwerksmeister Bremerhaven-Wesermünde

Handwerk als Motor in der Region

Innungen als Fundament - Das Handwerk ist ein wichtiger Motor für Wachstum und Wohlstand in Deutschland. Mit 765,6 Milliarden Euro (2023) setzt es mehr um als die vier DAX-Konzerne Volkswagen, Daimler, Allianz und BMW zusammen. Hinter diesem Erfolg stehen 5,6 Millionen Handwerkerinnen und Handwerker der unterschiedlichen Gewerke.

Diese Vielfalt spiegelt sich auch in unserer Region wider. Einen wichtigen Beitrag dazu leisten die rund 350 Mitgliedsbetriebe, die in der Kreishandwerkerschaft Bremerhaven-Wesermünde in einer der neun Innungen organisiert sind. Die Kreishandwerkerschaft, die ihren Sitz im Haus des Handwerks am Elbinger Platz in Bremerhaven hat, vertritt die Interessen des Innungshandwerks und berät die Betriebe. Zusammen mit der Akademie des Handwerks an der Unterweser, dem Bildungsträger InCoTrain und dem Berufsbildungs- und Technologiezentrum BTZ bündelt die Kreishandwerkerschaft vor Ort Kompetenz rund ums Handwerk. Die Kreishandwerkerschaft Bremerhaven-Wesermünde ist die einzige Kreishandwerkerschaft Deutschlands, die Unternehmen aus zwei Bundesländern (Bremen und Niedersachsen) und zwei Handwerkskammerbezirken (Handwerkskammer Bremen für Betriebe in der Stadt Bremerhaven und Handwerkskammer Braun-

schweig-Lüneburg-Stade für die Betriebe im Altkreis Wesermünde) vertritt. Den Innungsbetrieben bietet die Kreishandwerkerschaft eine breite Palette von Serviceleistungen an, die auch den Verbrauchern zugutekommen. Einen wichtigen Stellenwert nehmen Fachinformationen und Fortbildungsangebote im Haus des Handwerks ein, die von der Akademie des Handwerks und der InCoTrain GmbH angeboten werden. Damit trägt die Kreishandwerkerschaft auch dazu bei, dass die Handwerksbetriebe in puncto Technik und Service stets auf dem neuesten Stand sind und ihren Kunden beste Qualität anbieten können. Neben Fachinformationen und Weiterbildungen bietet die Kreishandwerkerschaft den Innungsbetrieben weitere Serviceleistungen von der Rechtsberatung bis zu Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Weshalb Kunden einen Innungsbetrieb wählen sollten? Die Innungen stehen für hohe Qualitätsstandards und engagieren sich gegen Schwarzarbeit. Zudem sind es mehrheitlich Innungsbetriebe, die jungen Menschen eine Ausbildung in einem Handwerksberuf ermöglichen. Unter den Innungsmitgliedern gibt es außerdem viele Ehrenamtsträger, die sich für die Belange ihres Berufsstands engagieren und sich in ihrer Freizeit etwa in Prüfungsausschüssen für Qualität im Handwerk einsetzen. Auf den Seiten 22 und 23 dieser Beilage finden Sie eine Liste der Betriebe, die einer der Innungen der Kreishandwerkerschaft Bremerhaven-Wesermünde angeschlossen sind.

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN

 **KREISHANDWERKERSCHAFT**
Bremerhaven-Wesermünde

Impressum

Das Magazin „Innungen des Handwerks“ ist ein Sonderprodukt der NORDSEE-ZEITUNG GmbH

Verlag:
NORDSEE-ZEITUNG GmbH
Hafenstr. 140, 27576 Bremerhaven
Telefon 0471/597-0
www.nordsee-zeitung.de
Herausgeber und Verleger:
Matthias Ditzen-Blanke
Anzeigenverkauf:
Verkaufsleiter Jan Rathjen (verantw.)
mediaberatung@nordseemedien-
verbund.de

Redaktion:
Christian Heske (verantwort.)
sondertemen@nordsee-zeitung.de
Layout: Creative & Digital Solutions
der NORDSEE-ZEITUNG
cds@nordsee-zeitung.de
Titelbild: colourbox
Druck: Druckzentrum Nordsee
der Nordsee-Zeitung GmbH
Am Grollhamm 4
27574 Bremerhaven

Inhalt

> Grußwort - Handwerk als Motor	Seite 3	> Innung Metal - Nachhaltigkeit	Seite 14
> energievisite Handwerk	Seite 4	> Bau-Innung - Balkonsanierung	Seite 15
> Handwerk - Hohe Wertschätzung	Seite 5	> Dachdecker-Innung - Dach als Kraftwerk	
> Friseur-Innung - Strafgebühr	Seite 6	Photovoltaik-Pflicht Land Bremen	Seiten 16-17
> Maler-Innung - Schimmel	Seite 7	> Tischler-Innung	
> Elektro-Innung - Photovoltaik		Küchenrenovierung	
Sanierung der Hauselektrik	Seiten 8-9	Möbelbau vom Tischler	Seiten 18-20
> Kfz-Innung - Winterreifen	Seiten 10-11	> Ausbildung - Der Traumberuf	Seite 21
> Innung Sanitär - Heizung Klima		> Die Innungen auf einen Blick	
Wärmepumpen - Förderprogramm		Adressen der Betriebe	Seiten 22-23
Heizungstausch	Seiten 12-13		

Energieeffizienz für das Handwerk

Ohne das Handwerk läuft fast nichts im Klimaschutz. Die Betriebe sind in allen Bereichen tätig - müssen aber auch ihre eigene Energie- und Klimabilanz im Blick behalten. Das Projekt „Klimaschutz ist Handwerk“ der Klimaschutzagentur energiekonsens will dabei unterstützen und bietet mit der „energie-visite:handwerk“ ein maßgeschneidertes Beratungsformat an. Projektmanager Marcel Johannsen erklärt das Konzept.

Was ist das Ziel des Projekts „Klimaschutz ist Handwerk“?

Das Projekt richtet sich an Handwerksbetriebe im Land Bremen, denen wir die Möglichkeit geben möchten, ihre Energieeffizienzpotenziale aufzuspüren und zu erkennen, wie sie sich in dem Bereich erfolgreich aufstellen können. Wir möchten gerade kleinen Handwerksbetrieben zeigen, in welchen Bereichen sie relativ einfach mehr Energieeffizienz und damit Kosteneinsparungen erreichen können, und ihnen dafür konkrete Maßnahmenempfehlungen an die Hand geben.

Was für eine Rolle spielt das Handwerk beim Klimaschutz?

Handwerksbetriebe spielen eine sehr große Rolle. Nur durch das Handwerk ist Klimaschutz in vielen Bereichen überhaupt möglich. Wir brauchen immer Menschen, die unsere Projekte und Maßnahmen, wie energetische Sanierungen, die Installation von Solaranlagen und den Einbau von klimafreundlichen Heizungen umsetzen.

Was sind besondere Herausforderungen für Klimaschutz im Handwerk?

Die Vielfalt des Handwerks ist eine Herausforderung. Da gibt es diverse Gewerke, von der Fahrzeugmontage über Friseure bis zu Dachdeckern. Jeder Betrieb hat eigene Ansatzpunkte auf das Thema Klimaschutz, abhängig von der Arbeitsweise, der Größe, den Materialien, Maschinen und Werkzeugen.

Was erwartet die Betriebe bei der Teilnahme?

Wir haben das erfolgreiche Beratungsformat „energievisite“ speziell für Handwerksbetriebe ganz neu entwickelt. Bei der „energievisite:handwerk“ kommen unabhängige energietechnische Berater in die Betriebe, die Erfahrung mit dem Handwerk mitbringen und darum genau wissen, worauf es ankommt. In einem zweiten Schritt bekommen die Unter-



Marcel Johannsen ist Ansprechpartner für Betriebe des Handwerks im Land Bremen, die ihre Energieeffizienzpotenziale aufspüren wollen. Foto energiekonsens

nehmen, die eine „energievisite:handwerk“ erhalten haben, die Möglichkeit, am „Energieeffizienz Stammtisch“ teilzunehmen. Bei diesen Treffen geht es um die gegenseitige Unterstützung bei der Umsetzung sowie den Erfahrungsaustausch. Außerdem gibt es fachlichen Input von Experten.

Müssen die Unternehmen sich auf die Teilnahme vorbereiten?

Nein, eine Vorbereitung ist nicht nötig. Es geht ja gerade darum, die Hürden möglichst niedrig zu halten.

Wie zeitaufwendig ist die Teilnahme an „Klimaschutz ist Handwerk“?

Wir wissen, dass kleine Betriebe wenig Personal haben und keine Mitarbeitenden einen halben Tag abstellen können. Teilweise gibt es ja überhaupt nur zwei oder drei Leute im Unternehmen, und die Bücher sind voll. Wir wollen die Hemmschwelle und den zeitlichen Aufwand so niedrig wie möglich halten. Das gilt auch für die Umsetzung. Man muss ja nicht sofort klimaneutral werden, sondern erstmal klimafreundlicher, und wenn die Analyse der Maßnahmen zeigt, wie mit den Emissionen auch die Energiekosten sinken, motiviert das hoffentlich zu noch mehr Einsatz.

Für die nächsten Schritte haben wir bei energiekonsens weitere kostenlose Beratungsangebote, wie energievisten zu verschiedenen Querschnittstechnologien wie Heizung, Beleuchtung, Druckluft, Kälte oder Mobilität. Niemand muss Klimaschutz alleine stemmen. (vk)

Kontakt

energiekonsens

Marcel Johannsen

E-Mail

unternehmen@energiekonsens.de

Telefon 0421/37 66 71-74

Vermittlung - Beratung - Förderung

Ihr Arbeitgeber-Service

... damit die Bauteile gut zusammen passen!
Beim Thema "Personal" unterstützen wir das Handwerk vielfältig:
Tel. 0800 4 5555 20 (kostenlos, lokal)



 Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Bremerhaven

 jobcenter
Bremerhaven

STEUERBERATERIN
**STEFFI
CHRÖDER**

Georgstr. 10-12 · 27570 Bremerhaven · Tel. 0471/1429560

www.kanzlei-schroeder.net

Nachfolgeberatung & Steueroptimierung für Handwerksbetriebe

Sergej Strelow

Steuerberater

Rheinstraße 63 · 27570 Bremerhaven

Telefon 0471/309477-0 · Telefax 0471/309477-22

info@stb-strelow.de · www.stb-strelow.de

www.hausdeshandwerks-bhv.de/



 InCoTrain
Ingenieurleistung
Coaching Training GmbH
**Umschulungen
für
gewerbliche Berufe
im Handwerk
2024**



**Informationsmaterial
zu Umschulungen
für gewerbliche Berufe
im Handwerk**



**KREISHANDWERKERSCHAFT
Bremerhaven-Wesermünde**

Hohe Wertschätzung fürs Handwerk

Jeder Bürger hat seine Erfahrungen, wenn er das Handwerk rufen muss. Oder zum Friseur geht - der auch einen Handwerksberuf ausübt. Joachim Ossmann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven hat auch beruflich viele Kontakte zum Handwerk. Im Interview mit Jörg Baufeld blickt er auf **die Situation in der Region**.



Joachim Ossmann, Vorsitzender der Geschäftsführung, Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven. Foto Arbeitsagentur

Wann hatten Sie das letzte Mal privat Kontakt zu einem Handwerker?

Zuletzt hatte ich Kontakt zu einem Elektriker, der meine Spülmaschine repariert hat: schnelle Reaktion und gut gemacht.

Und auf beruflicher Ebene? Wie ist der Stellenwert des Handwerks innerhalb der Agentur für Arbeit?

Es genießt hohe Wertschätzung: als stabiler Ausbildungsbereich und vielfältiger Arbeitgeber. Zudem offen auch für Arbeitnehmer, die sich erst noch längerfristig einarbeiten müssen, zum Beispiel wurden viele Geflüchtete aufgenommen.

Was bedeutet das Handwerk mit seinen Betrieben für diese Region?

Es stabilisiert den Arbeitsmarkt durch seine Vielfalt. So macht es uns in Bremerhaven und umzu unabhängiger von externen, in-

ternationalen Wirtschaftseinflüssen. Dazu bietet es Arbeitsplätze mit kurzen Wegen, regional gut verteilt. Das hohe Ausbildungsniveau sichert gute Arbeitsplätze. Und die erlernte hohe Fachlichkeit kommt sogar auch nicht-handwerklichen Wirtschaftszweigen zu Gute, wenn sich Arbeitnehmer beruflich verändern.

Mit Blick auf den Arbeitsmarkt: Wie sicher sind die Jobs im Handwerk?

Allgemein gesprochen? Da würde ich sagen, sie sind überwiegend sicher. Das Handwerk zeigt sich mit einer guten Mischung aus Traditionsbewusstsein und Innovationsfreude als robuster und sicherer Arbeitgeber. Große Krisen erreichen aber immer den ganzen Arbeitsmarkt, auch das Handwerk. Das haben wir zu Corona-Zeiten er-

lebt, Dank der Kurzarbeit konnte die Zeit gut überstanden werden.

Wie steht es um die Ausbildung: Können Sie jungen Menschen empfehlen, sich in einem Handwerksberuf ausbilden zu lassen?

Ein klares Ja. Die Vielfalt der Beschäftigungsmöglichkeiten im Handwerk ist immer wieder verblüffend. Es ist ein toller Start ins Berufsleben. Fortbildungen oder ein anschließendes Studium öffnen Handwerkern, die zusätzliche Herausforderungen suchen, weitere berufliche Türen.

Aus Ihrer Sicht: Ist das Handwerk unserer Region gut aufgestellt für die Zukunft?

Wenn das Handwerk flexibel bleibt und auf Herausforderungen angemessen reagiert, sehe

ich sehr zuversichtlich in die Zukunft. Aktionsfelder zeigen sich ja klar.

Die Beteiligung der Frauen wächst, ist aber noch ausbaufähig. Hier wäre es wichtig, mehr Lösungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Frauen und Männer zu entwickeln.

Weiterbildung bleibt ein wichtiges Thema für das Handwerk. Die Herausforderungen des Klimawandels berühren viele Gewerke. Es läuft schon einiges, die Arbeitsagentur könnte aber noch viel stärker unterstützen. Instrumente zur Qualifizierung Beschäftigter sind in den Betrieben noch zu wenig bekannt. Damit kann man Helfer zu Fachkräften machen. Wir können als Arbeitsagentur dabei finanziell helfen.

Im Bereich Ausbildung wünsche ich mir, dass sich Betriebe bei der Suche nach Azubis auch an die Arbeitsagentur mit dem Arbeitgeber-Service wenden. Unbesetzte Ausbildungsstellen werden zur wirtschaftlichen Belastung mittelfristig, das soll auf jeden Fall verhindert werden. Erhöhter Aufwand bei der Begleitung leistungsschwächerer Azubis kann durch Unterstützung der Arbeitsagentur leichter gemacht werden. Ein Gespräch mit uns lohnt sich.

Persönliche Frage: Gibt es einen Handwerksberuf, den Sie gern erlernt hätten?

Wenn, dann hätte ich vielleicht die Familientradition fortgesetzt: Mein Großvater war Drechsler.

Kosten senken, Klima schützen

Jetzt kostenlose [energievisite:handwerk.sichern!](http://energievisite.handwerk.sichern!)

Führen Sie Ihr Handwerksunternehmen aus Bremen und Bremerhaven nachhaltig in die Zukunft.

Infos und Anmeldung:
energiekonsens.de/
klimaschutz-ist-handwerk



Klimaschutzagentur
für Bremen und Bremerhaven

Gefördert von:



Kofinanziert von der
Europäischen Union

**Mehr
Energieeffizienz**
für Bremer
Unternehmen

3 Fragen an...

**Stefan Hartmann,
Obermeister
der Friseurinnung**



Foto Ulich

Warum sind Sie Handwerker geworden?

Ich bin mehr oder weniger durch Zufall zu dem Beruf gekommen. Ich habe es aber noch nie bereut. Den Umgang mit den Kunden möchte ich nicht missen.

Welche Zukunft haben Azubis in Ihrer Innung?

Vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten, wie den Meistertitel aber auch eine Zusatzausbildung zum Beispiel als Visagist, sind möglich.

Was wünschen Sie sich beim Kontakt mit Kunden?

Fast alle Kunden sind sehr nett und schätzen unsere Arbeit sehr.



www.hausdeshandwerks-bhv.de/kreishandwerkerschaft/friseur-innung-bremerhaven-wesermuende/



Kurzfristige Absagen führen zu Verlusten

Termin beim Friseur gebucht, aber etwas ist dazwischengekommen? Das kann jedem mal passieren.

Die meisten Friseursalons arbeiten mit fest gebuchten Terminen, und wenn jemand absagt, ist dieser Termin für den Friseur oft schwer oder gar nicht mehr neu zu vergeben. Besonders kurzfristige Absagen oder sogar Nichterscheinen würden dazu führen, dass der Salon Einnahmen verliert, betont Innungsmeister Stefan Hartmann. Um sich davor zu schützen, hätten viele Friseure die Regel eingeführt, eine Strafzahlung bei Terminabsagen zu verlangen.

Das kommt mittlerweile immer häufiger vor, so Hartmann. Deswegen verlangen einige Friseursalons mittlerweile eine Strafgebühr, wenn es versäumt wird, den Termin abzusagen. Wie hoch können diese Gebühren ausfallen und wie kann man sie vermeiden?

Es sei mittlerweile ein alltägliches Ärgernis, betont der Innungsmeister. Ein Kunde vereinbart einen Termin – und kommt dann einfach nicht, ohne zuvor abzusagen. Friseure



Wenn Termine beim Friseur nicht abgesagt werden, wird oft eine Strafgebühr erhoben, weil der Salon den Termin nicht spontan ersetzen kann.

sind davon zunehmend genervt. „Wer seinen Termin nicht absagt und wegbleibt, muss trotzdem etwas zahlen“, sagen mittlerweile viele.

Die Höhe der Strafzahlung beim Friseur kann variieren. Manche Salons verlangen eine Pauschale, während andere die Höhe der Gebühr nach der gebuchten Dienstleistung berechnen. Eine gängige Praxis ist es, einen Prozentsatz des ursprünglichen Preises zu berechnen. So kann es vorkommen, dass man bei einer Absage 50 Prozent des vereinbarten Preises zahlt. Bei teuren Behandlungen wie Färben oder Extensions kann das schnell ins Geld gehen.

Was dürfen Barbershops eigentlich anbieten?

Auch in Bremen und Bremerhaven gibt es mittlerweile sehr viele Barbershops. Ein Barbier darf aber nur die Barthaare schneiden, rasieren und trimmen. Wenn er zusätzlich die Kopfhaare frisiert, benötigt er die Ausbildung eines Friseurs, da die meisten Männer, die einen Barbier aufsuchen, dort auch die

Haare schneiden lassen möchten.

Für Friseure besteht nach wie vor in Deutschland die Meisterpflicht. Wenn also ein Barbier auch ans Kopfhair möchte, so muss er eine entsprechende Qualifikation vorweisen oder einen Friseurmeister als handwerklichen Betriebsleiter beschäftigen. Tut er dies nicht, drohen empfindliche Geldstrafen oder sogar die Betriebschließung. Einige Barbieri versuchen jedoch, den Nachweis des Friseurmeisters zu umgehen, indem sie sich in die Handwerksrolle als Kosmetiker eintragen lassen. Hier gibt es keinerlei Zulassungsvoraussetzungen. „Dann dürfen sie aber auch nur Bart- oder Gesichtspflege betreiben. Allgemein gesagt bedeutet dies: Alle Haare oberhalb der Ohren sind für sie tabu.“ Wer dennoch das Haupthaar schneidet oder gar färbt, fällt bereits in den Bereich der Schwarzarbeit – also der unerlaubten Handwerksausübung. Gerade bei diesen wird jedoch auf verstärkte Kontrollen gesetzt. (ul)



Ein Barbier darf nur die Barthaare schneiden, rasieren und trimmen. Alle Haare oberhalb der Ohren sind für Barbieri in Deutschland tabu. Fotos Ulich

HAARscharf

Der Friseur für den perfekten Schnitt

Hagen · Am Gewerbehof 5 ☎ 04746/726 768
Loxstedt · Heinrich-Luden-Str. 2 ☎ 04744/913 923

Haarstudio
Sabine Schwarz

An der Mühle 18
27570 Bremerhaven
Telefon 0471 34878

Haargalerie

Inh. Monika Hainhorst Für Sie
Brameler Straße 19
27619 Schiffdorf
Tel. 0 47 06 / 15 88 und Ihn

Öffnungszeiten:
Di. - Do. 8:30 - 17:30 Uhr, Fr. 8:30 - 18:30 Uhr
Sa. nach Vereinbarung

Dirty Barber für den sauberen Schnitt

Hairstyling by Mirco Dürdöth

Langener Landstr. 18-22 | Tel.: 0471 / 958 55 50
27580 Bremerhaven | www.dirtybarber.de

Facebook: Dirty Barber
Instagram: dirty.barber

Schimmel ist der Feind Nummer eins

Nach den letzten schönen Herbsttagen wird es jetzt immer kälter. **Energieträger wie Heizöl, Strom oder Gas** dagegen immer teurer. Da überlegt so mancher, ob er nicht durch Absenken der Wohnungstemperatur Geld sparen kann.

VON BEATE ULICH

Angesichts der immer weiter ansteigenden Heizkosten will nach Aussage verschiedener Umfragen etwa jeder zweite Deutsche in diesem Winter die Heizung drosseln oder nur noch in den Räumen anzustellen, in denen er sich aufhält. Jeder Dritte will zusätzlich einen dicken Pullover überziehen, um Heizkosten zu sparen. Fatal: Jeder Zehnte meint, durch weniger Lüften könne man die Wärme in der Wohnung halten. Das kann für viele Hausbesitzer oder Mieter schlimme Folgen haben. „Wenn seltener und weniger gelüftet wird, setzt sich feuchte Luft in der Wohnung fest und dies begünstigt den



In den Ecken eines Zimmers siedelt sich besonders schnell Schimmel an. Fotos Ulich

Schimmelbefall enorm“, erläutert Dieter Borch, Obermeister der Maler- und Lackiererinnung Bremerhaven-Wesermünde.

„Schimmelpilze wachsen eben da, wo sich feuchte Luft an kalten Oberflächen niederschlägt. Es würde oftmals schon reichen, wenn die relative Luftfeuchtigkeit auf der Oberfläche längere Zeit 70 bis 80 Prozent beträgt“, so der Fachmann. Am wohlsten fühlen sich Schimmelpilze zwischen 15 und 30 Grad Celsius. Sie überleben aber auch bei 0 bis etwa 60 Grad Celsius.

Wärmebrücken sind entscheidend

Schimmel versteckt sich gerne hinter Schränken, in Nischen und Ecken. Ebenfalls gefährdet sind sogenannte Wärmebrücken. Schlecht oder ungenügend gedämmte Raumecken, dünne Außenwände und Fensterlaibungen sind hier besonders gefährdet. Sobald Schimmelpilze größere Flächen befallen, können sie der menschlichen Gesundheit schaden. Häufig treten Allergien durch eingeatmete Schimmelsporen auf. Wer regelmäßig un-

ter Schnupfen, Bronchitis, Müdigkeit oder Kopfschmerzen leidet, sollte einmal seine Wohnung auf Schimmelbefall untersuchen lassen. Zum sachgerechten Entfernen von Schimmel sollte man am besten auf einen Fachmann zurückgreifen. Maler sind da ausgebildete Experten und wissen, welche Methode am besten greift.

Eine vierköpfige Familie setzt immerhin tagtäglich zwölf bis

15 Liter Wasserdampf beim Duschen und Kochen frei. Diese Feuchtigkeit muss natürlich aus der Wohnung regelmäßig entfernt werden. Zimmerpflanzen oder das Trocknen von Wäsche in der Wohnung verschärft das Problem. Denn das erhöht die Dampfmenge noch mal deutlich.

Experten empfehlen, mindestens drei- bis viermal täglich zu lüften.



Ein einfaches Hygrometer zeigt an, wenn die Luftfeuchtigkeit im Raum zu hoch ist.

3 Fragen an... Obermeister Dieter Borch

Dieter Borch, Obermeister der Maler- und Lackiererinnung Bremerhaven-Wesermünde

Warum sind Sie Handwerker geworden?

Ich habe das Geschäft von meinem Vater übernommen, bin da von klein auf reingewachsen.

Welche Zukunft haben



Foto: Ulich

Azubis in Ihrer Innung?

Wenn sich ein junger Mensch entscheidet, diesen Beruf längerfristig zu machen, bietet das Malerhandwerk eine sichere Zukunft.

Was wünschen Sie sich beim Kontakt mit Kunden?

Man lernt immer neue Menschen kennen und hat guten Kontakt zu langjährigen Kunden.

Mönnich
MALEREIBETRIEB
**MALEREI FÜR NEUBAUTEN
ALTBAUTEN • INDUSTRIE**
Heideweg 2 · 27578 Bremerhaven · Telefon 04 71/9 54 27-0 · Fax 04 71/9 54 27-20
www.malerei-moennich.de

BORCH
MALEREIWERKSTÄTTEN
Auf den Säulen 5
27576 Bremerhaven
Telefon: 0471-5 19 09
www.borch-maler.de

Kleinert
Raumgestaltung
Individuelle Raum- und Farbkonzepte,
persönliche Einrichtungsberatung
Malerei
Fassadensanierung, Wärmedämmung,
Anstrich- und Tapezierarbeiten
WDVS
Energetische Sanierung,
Wärmedämmverbundsysteme
Rheinstraße 106
27570 Bremerhaven
Tel. 0471 924 58-0
www.kleinert-gmbh.de

Stromzähler bei Photovoltaik

Wer die **Installation einer Photovoltaikanlage** plant, muss den Zustand der heimischen Elektroinstallation überprüfen lassen. Eine wichtige Rolle spielt hierbei der Zählerschrank als „Schaltzentrale“ der Energieerzeugung und Energieverteilung. „Er muss den aktuellen technischen Standards und dem Energiebedarf der Hausbewohner entsprechen“, sagt Burkhard Behrmann, Obermeister der Innung der Elektrohandwerke.

Dass ein älterer, analoger Zählerschrank nicht den aktuellen Standards entspricht, heißt nicht, dass er sofort unbrauchbar ist. „Ob er sich für PV-Anwendungen anpassen lässt, kann ein Fachbetrieb der Elektroinnung prüfen. Sollte er jedoch nicht den aktuellen Anforderungen genügen, ist der Einbau eines zeitgemäßen Modells notwendig“, betont Behrmann. Ob ein separater Zähler für die PV-Anlage erforderlich werden müsse, hänge von der Größe der Anlage und von dem Einspeisewunsch des Anlagenbetreibers ab.

Zweirichtungszähler und Insellösung

Ob nun über Dachanlagen oder Balkonkraftwerke produzierter PV-Strom - da dieser häufig selbst verbraucht werden sollte, werde meist nur der bestehende Zähler vom Netzbetreiber gegen einen Zweirichtungszähler getauscht, dieser wie folgt funktioniert: „Wird ganz normal Strom aus dem Netz verbraucht, dreht der Zähler in die gewohnte Richtung. Speist man selbst produzierten Strom ein, läuft der Zähler rückwärts“, erläutert Behrmann. Für selbst produzierten



Wird eine Photovoltaikanlage installiert, muss der Elektroniker neue Verkabelungen im Haus vornehmen. Foto Lindemann/ArGe Medien im ZVEH

Strom gäbe es auch die Möglichkeit der sogenannten Insellösung. „Ob Zweirichtungszähler oder Insellösung - in beiden Fällen spart der jeweilige Haushalt, wenn er eigenen Strom nutzt. Aber es muss mit dem jeweiligen Netzbetreiber Kontakt aufgenommen werden.“

Die Anmeldung einer neuen Solaranlage, beispielsweise eines Balkonkraftwerks, das einfach in die Steckdose gesteckt wird, geht mittlerweile online. Um den auf

dem Dach oder dem Balkon erzeugten Strom aber wirklich selber nutzen zu können, sei die sogenannte Insellösung die richtige Wahl. Hier sei ein Batteriespeicher empfehlenswert, um zu viel produzierten Strom zwischenspeichern zu können. „Bei der Insellösung wird ein Gerät zwischengeschaltet, mit dem der Haushalt komplett vom Netz des Stromnetzbetreibers getrennt wird, eine sogenannte allpolige Trenneinrichtung“, sagt der

Fachmann. So könne dann der selbst produzierte Strom verbraucht werden, und der Stromzähler des Netzbetreibers bleibe stehen. Die günstigste Lösung sei bisher der Zweirichtungszähler. Denn hier ist der Netzbetreiber für den Zähler zuständig, der Kunde zahlt nur eine monatliche Gebühr.

Regelmäßige Überprüfung vom Fachmann

Balkon-PV-Anlagen von verschiedenen Anbietern wie „PV-Zwerge“ oder „PV-Guerilla-Anlagen“ bestehen aus einem oder einigen wenigen Modulen und einem Micro-Wechselrichter und ermöglichen die direkte Einspeisung von Solarstrom in das Hausnetz. Egal, für welche Variante man sich entscheidet, wichtig ist es, die PV-Anlage regelmäßig von einem Fachmann überprüfen zu lassen, damit sie so effizient wie möglich arbeitet. Ein E-Check etwa alle vier Jahre wird empfohlen.

„Bei der Dachinstallation sollte das jeweilige Elektrounternehmen mit einem Dachdeckerfachbetrieb kooperieren“, betont Behrmann. „Immerhin geht es um die Dichtigkeit des Daches.“ (bhi)

3 Fragen an... Obermeister Burkhard Behrmann

Warum sind Sie Handwerker geworden?

Ich habe Spaß am handwerklichen Arbeiten. Ich habe schon als Radio- und Fernsichttechniker meinen Meister gemacht und mich dann als Meister im Elektrohandwerk weiterqualifiziert.

Welche Zukunft haben Azubis in Ihrer Innung?

Azubis haben in unserer Branche gute Berufsaussichten. Wir müssen uns immer neuen Innovationen stellen und im Bereich der Gebäudetechnik geht nichts mehr ohne die Fachleute der Elektroinnung.



Foto: Ulfich

Burkhard Behrmann, Obermeister der Innung der Elektrohandwerke Bremerhaven-Wesermünde

Was wünschen Sie sich beim Kontakt mit Kunden?

Ich möchte Ehrlichkeit erfahren. Das beziehe ich auf Absagen, wenn Angebote - auch mündliche - nicht angenommen werden. Und Ehrlichkeit beim Finanzieren: Sind die abgesprochenen Arbeiten ausgeführt, müssen sie auch bezahlt werden.

elektro=blum
Elektroinstallationen
und Reparatur
Inhaber: Heiko Schmonsees
Am Grollhamm 7
27574 Bremerhaven
Telefon 0471/31690

**Fahlbusch
Elektrotechnik**
An der Mühle 9
27570 Bremerhaven
Telefon: 0471 / 8 20 95
Fax: 0471 / 9 81 23 05
www.fahlbusch-elektrotechnik.de

MONSEES
Elektrotechnik
Meisterbetrieb

- Elektroinstallation
- Reparaturen
- Kundendienst
- Geräteprüfung
- Netzwerktechnik
- Privat und Industrie

☎ 0471 - 4 81 71 97

www.monsees-elektro.de



Elektro-Sicherheit

Elektrische Anlagen unterliegen wie alle technischen Systeme einem gewissen Verschleiß. Sind sie gar in die Jahre gekommen, sind sie **den heutigen Anforderungen** nicht mehr gewachsen. Das betrifft auch die Sicherheit.

„Änderungen in Eigenregie sollten auf keinen Fall vorgenommen werden“, betont Burkhard Behrmann, Obermeister der Innung der Elektrohandwerke. „Die Sicherheitsstandards waren damals andere, auch gab es viel weniger Stromkreise als heute, wo wir viel mehr Geräte und somit einen höheren Verbrauch haben. Die Anzahl der vorhandenen Steckdosen ist für die moderne Mediennutzung häufig zu gering.“ Leider unterschätzten viele Menschen, wie schnell der Strom auch zur Gefahr werden und zu Unfällen im eigenen Haushalt führen kann. Ein beschädigtes Kabel, ein maroder Stecker, eine schwache Sicherung oder sogar fehlende Schutzeinrichtung genügen – im Ernstfall drohen dadurch Risiken wie Überspannung, Beschädigungen an den angeschlossenen Geräten oder sogar Brandgefahr. Auch können zu viele Elektrogeräte an einem Stromkreis zu Überlastungen führen und gefährliche Schwelbrände auslösen.

Elektroinstallation bei der Altbausanierung

In Altbauten sind zudem lebensrettende Schutzleiter und Fehlerstrom-Schutzschalter (FI) nicht vorhanden und sollten nachgerüstet werden. Bei der Altbausanierung sollte die Modernisierung der Elektroinstallation unbedingt an erster Stelle stehen. „Auf eine umfassende Beratung und Unterstützung von Fachleuten sollte also gesetzt werden“, sagt Behrmann. „Bei alten Elektroanlagen, wo noch altes Kabel mit Stoffummantelung installiert ist, sollte dieses Kabel erneuert werden. Es besteht die Gefahr eines Stromschlages. Ferner sollte bei Neuinstallation darauf geachtet werden, dass nur noch steckbare Zähler verwendet werden.“

Nichts dem Zufall überlassen: Professioneller E-Check

Wer vorsorgen will, sollte regelmäßig einen professionellen E-Check durchführen lassen. Dabei wird die komplette elektrische Anlage durch einen geschulten Innungsfachbetrieb überprüft und Schwachstellen werden aufgedeckt, bevor ein Schaden entstehen kann. Der E-Check ist eine der wichtigsten Prüfmaßnahmen, die hilft, mögliche Mängel und Gefahren in elektrischen Geräten rechtzeitig zu identifizieren und so unnötige Risiken und lebensgefährliche Folgen für Menschen durch inkorrekt installierte oder fehlerhaft funktionierende Elektrogeräte zu unterbinden. Geprüft werden unter anderem: Elektroinstallationen, Schutzeinrichtungen in der Verteilung, elektrische Geräte oder elektrobetriebene Maschinen wie Herde, Haushaltsgeräte, Computer, Drucker, Bildschirme und TV. (bhi)

Infos auch unter www.e-check.de. Ein passender Innungsbetrieb kann unter www.elektroinnung-bremerhaven-wesermünde.de gefunden werden.

Auf einen Blick: Die wichtigsten Fakten

Gibt es ein Verfallsdatum für die Hauselektrik, beispielsweise in Siedlungshäusern der 1950er- Jahre?

Nein, so etwas gibt es nicht. Grundsätzlich gilt der Bestandsschutz für elektrotechnische Anlagen, wenn diese zu ihrem Errichtungszeitpunkt den allgemeinen Vorschriften entsprachen. Damals war diese Elektrik Stand der Technik.

Ist ein Nachrüsten dann überhaupt möglich?

Bei einem Defekt oder größeren Änderungen in der Elektroinstallation erlischt der Bestandsschutz. Eine veraltete Anlage kann da sonst schnell zur Gefahr werden. Sobald etwas geändert werden muss, ist man zu einer Modernisierung verpflichtet.

Ist ein Nachrüsten in Eigenregie möglich?

Auf keinen Fall. Es kann jemand zu Schaden kommen. Bei Eigeninstallationen erlischt der Versicherungsschutz. Da muss ein Fachbetrieb ran.



Foto colourbox




Kreuzackerstraße 15 · 27572 Bremerhaven
Telefon 04 71 / 97 94 50 · Telefax 04 71 / 97 94 51 15

- Elektro-Installation
- Alarmanlagen
- LWL-Technik
- EIB/KNX
- Gebäudeautomation
- Kundendienst
- Beleuchtungsanlagen
- EDV-Vernetzung
- Blitzschutz



PLANUNG · BERATUNG · AUSFÜHRUNG
SÄMTLICHER ELEKTROARBEITEN

GRASWEG 18-22
27607 GEESTLAND
TEL 04743 322 60 77
FAX 04743 322 60 38

INFO@ELEKTRO-MESTERHARM.DE
WWW.ELEKTRO-MESTERHARM.DE



Inhaber: Jens Wittke
Bahnhofstr. 53 · 27612 Loxstedt
04744 / 7310554 · info@wittke-elektro.de

Elektroinstallation · LED-Beleuchtungstechnik
Elektromobilität · Netzwerktechnik · Smart-Home
Kundendienst · Sat-Anlagen · E-Check




ELEKTRO SCHÖPF GmbH

E-Mail: info@schoepf-bhv.de ☎ 0471/6 67 79
www.schoepf-elektro-bremerhaven.de Fax 0471/6 73 97

Elektrotechnik **JANTZEN** GmbH

- Elektromotoren • Elektromaschinenbau
- Elektroinstallation • Automatisierung • Schaltanlagenbau






Wittlingstraße 20 · 27572 Bremerhaven-Fischereihafen
Telefon 0471/97201-0 · Telefax 0471/9720123



Tel.: 04703 / 22 50 21 0
Alte Str. 1a · 27612 Bexhövede
www.frerichs-elektrotechnik.de

Das Alpine-Symbol bei Winterreifen

Trockenheit, niedrige Temperaturen, Regen, Schneefall und Eis – nichts ändert sich so schnell wie **das Wetter im Winter.**

VON BEATE ULICH

Sicher fährt da jeder, der mit den passenden Reifen im Pkw unterwegs ist. Im Winter müssen dies Ganzjahresreifen oder Winterreifen sein, die an das Wetter angepasst eine entsprechende Sicherheit bringen. Doch es gibt eine Neuerung, auf die Autofahrer achten sollen: ein kleines Piktogramm im Reifen.

Das „Alpine“-Symbol steht für Reifen, die spezifischen Anforderungen an die Leistungsfähigkeit auf Schnee entsprechen. Dies umfasst Winter- und Ganzjahresreifen.

Alle Reifen müssen das Alpine-Symbol haben

Im Oktober 2024 trat in Deutschland eine wichtige Änderung in der Winterreifenregelung in Kraft. Seit diesem Stichtag müssen alle Fahrzeuge mit Reifen ausgestattet sein, die das „Alpine“-Symbol, ein Bergpikto-



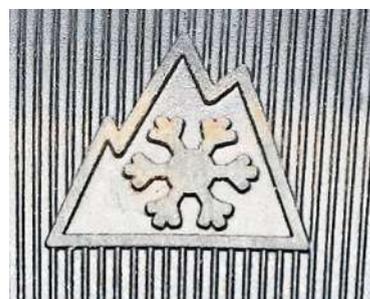
Viele Werkstätten und Autohäuser bieten als Service Reifenhotels an. Fotos Ulich

gramm mit Schneeflocke, auf der Reifenflanke tragen. Diese Änderung unterstreicht die Notwendigkeit, Reifen zu verwenden, die speziell für winterliche Bedingungen konzipiert sind und die gesetzlichen Anforderungen der Winterreifenpflicht erfüllen.

„Die bisherige Regelung, die noch Reifen mit M+S-Kennzeichnung (Matsch und Schnee) erlaubte, lief im Oktober aus“, betont Karl-Wilhelm Schnars aus Hagen, Obermeister der Innung des Kfz-Technikerhandwerks Bremerhaven-Wesermünde.

Deswegen ist jetzt nur noch ausschließlich das „Alpine“-Symbol als Kennzeichnung für wintergeeignete Reifen zulässig.

Das „Alpine“-Symbol steht für Reifen, die spezifischen Anforderungen an die Leistungsfähigkeit auf Schnee entsprechen. Dies umfasst Winter- und Ganz-



Das „Alpine“-Symbol steht für Reifen, die spezifischen Anforderungen an die Leistungsfähigkeit auf Schnee entsprechen.

jahresreifen. „Im Gegensatz zu Reifen, die nur mit dem M+S-Symbol gekennzeichnet sind, bieten Reifen mit dem „Alpine“-Symbol eine höhere Sicherheit und bessere Performance unter winterlichen Bedingungen“, führt der Fachmann aus.

Für alle, die sich den zweiten Satz Reifen sparen wollen, sind auch Allwetterreifen eine Alter-

native. Das trifft aber nur eingeschränkt zu. Allwetterreifen können zwar beides, Sommer und Winter, aber eben beides nicht so gut, wie die spezialisierten Exemplare. Im direkten Vergleich schneiden sie deshalb in Tests immer wieder deutlich schlechter ab als ihre expliziten Sommer- oder Winter-Pendants.

Reifen nach Nutzungsart des Pkw wählen

Wer bei winterlichen Verhältnissen viel unterwegs sein muss, der kommt mit einem Allwetterreifen nicht wirklich weit, so Schnars. Wer dagegen das Auto bei Schmuttelwetter lieber stehen lässt und die Bahn zur Arbeit nimmt, oder sich fast ausschließlich in Innenstädten bewegt, mit Schnee und Glätte also nicht in Berührung kommt, für den können Allwetterreifen eventuell eine Alternative sein.



Winterreifen haben ein Profil, das im Winter nicht nur bei Schnee – ein deutlich sicheres Fahrverhalten bietet. Das belegt das Alpine-Symbol.

Foto Colourbox

BURFEINDT & AUTOGLAS SPEZIALIST
FAHRZEUGTECHNIK BURFEINDT
KFZ-Meisterbetrieb Alle Marken | Alle Versicherungen

BURGSTRASSE 64, 27612 LOXSTEDT/STOTEL
INFO@BURFEINDT-AUTO.DE

- REPARATUREN ALLER FABRIKATE • HU + AU-ABNAHME
- REIFEN + RÄDER • KLIMAAANLAGEN-SERVICE
- MOTORDIAGNOSE • GETRIEBESERVICE
- INSPEKTION NACH HERSTELLERVORGABE

04744-731128
www.burfeindt-auto.de



www.kfz-innung-bremerhaven.de

Wir machen, dass es fährt.

- Tankstelle
- Inspektion
- HU*/AU
- Ölwechsel
- Reifenservice
- Bremsenservice
- Klimaservice
- Reparatur für alle Marken
- Autoglas

*Hauptuntersuchung nach §29 StVZO, durchgeführt von externen Prüffingenieuren der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Bernd Goldhammer GmbH
Mulsumer Landstraße 27, 27639 Wurster Nordseeküste
Telefon: 0 47 42/92 21 74, goldhammer-mulsum@t-online.de





Mit einer guten Vorsorge am Pkw, wenn ein Kfz-Innungsbetrieb prüft und nötige Arbeiten vornimmt, kann einer Panne im Winter oft vorgebeugt werden. Foto Colourbox

Wartung vorm Winter

Turnusmäßige Inspektionen und eine gute Vorbereitung des Autos für die Wintersaison sind für private Fahrzeugbesitzer wichtig.

Darauf weist Kfz-Innungsobersmeister Karl-Wilhelm Schnars hin. Alle Türschlösser sollten rechtzeitig winterfest gemacht werden, auch für die Türdichtungen gibt es spezielle Wintervorsorge. Frostschutzmittel muss in ausreichender Stärke in die Scheibenwaschanlage eingefüllt werden. Wichtig sei auch ein guter Eiskratzer, so Schnars. Nur so könnten die Scheiben rundherum und vor dem Fahrtantritt freigekratzt werden.

Problemfall Batterie: Nicht jede darf eingebaut werden

Ein Knackpunkt im Winter ist auch immer wieder die Batterie. „Viele Batterien versagen im Winter bei Kälte“, so der Kfz-Meister. Dabei sei

es wichtig, zu wissen, dass man heutzutage bei modernen Autos mit ausgefeilter Technik und Elektronik nicht einfach eine neue Batterie aus dem Baumarkt wählen sollte. „Bis zur Zeit der Golf II konnte man noch eine Batterie selbst einbauen“, so Schnars.

Empfehlung: Batterie in der Kfz-Werkstatt einbauen lassen

Bei den heutigen Fahrzeugen seien dagegen spezielle Batterien mit speziellen Kennlinien erforderlich. Gerade bei den modernen Start- und Stopp-Funktionen sei die richtige Batterie außerordentlich wichtig. So hätten auch technisch ausgereifte Gel-Batterien den Vorteil einer besseren Wintertauglichkeit. Obwohl diese Batterien teurer sind als die herkömmlichen, mit Schwefelsäure gefüllten Nassbatterien, sollten Kfz-Besitzer bei Austausch der alten über eine Gel-Batterie nachdenken. Eine höhere Umwelt-Sicherheit bei Unfällen sei hier gegeben. (ul)

3 Fragen an... Obermeister Karl-Wilhelm Schnars

Warum sind Sie Handwerker geworden?

Mein Großvater und Vater waren beide selbstständige Handwerker. Dadurch hatte ich schon immer großes Interesse am Handwerk.

Welche Zukunft haben Azubis in Ihrer Innung?

Azubis haben bei uns viele Perspektiven, denn sie sind unsere Zukunft. Viele Firmeninhaber gehen mittlerweile in Rente. Da



Foto: Ulich

Karl-Wilhelm Schnars, Obermeister der Innung des Kfz-Technikerhandwerks Bremerhaven-Wesermünde

werden händeringend Nachfolger gesucht.

Was wünschen Sie sich beim Kontakt mit Kunden?

Ich bin mit unseren langjährigen Kunden mehr als zufrieden, da gab und gibt es ausschließlich gegenseitige Wertschätzung.

Autofahren mit Scheinwerfer

Rund 22 Prozent der deutschen Autofahrer fühlen sich laut einer ADAC-Umfrage regelmäßig von Scheinwerfern und Leuchten geblendet und 5 Prozent immer, 50 Prozent ab und zu. Fast jeder Dritte ist in der Folge gestresst oder wird müde. Werden Autofahrer geblendet, kneifen sie die Augen zusammen, schließen sie kurz, schauen weg oder blinzeln. In diesen wertvollen Sekunden sinkt die Reaktionsfähigkeit, schlimmstenfalls folgt der Blindflug. Die Unfallgefahr steigt.

Autofahrer können das Sicherheitsrisiko vor allem mit sauberen, funktionierenden Leuchten minimieren.

Scheinwerfer einstellen

Sind Scheinwerfer nur um ein Prozent zu hoch ausgerichtet, erhöht sich das Blendrisiko um den Faktor 20. Sind sie dagegen ein Prozent zu tief eingestellt, verringert sich die Sicht des Fahrers um 30 Meter. Die Prüfung und korrekte Einstellung der Scheinwerfer in der Kfz-Werkstatt hilft enorm. (vk)

AUTOTREFF SPADEN

Kfz-Reparatur - Tanken - Fahrzeugpflege

Inspektion/Ölservice
HU*/AU
Reifenservice
Auspuffservice
Bremsenservice
Klimaservice
Unfallinstandsetzung

*durch anerkannte Prüforganisation/Prüfer nach § 29 StVO

KFZ-MEISTERBETRIEB
SERVICE FÜR ALLE MARKEN

Fahrzeugwäsche bis 2,80 m Fahrzeughöhe / Reifenhotel
Erdgastankstelle / Propangasflaschenverkauf

Leher Str. 2A | 27619 Spaden | info@autotreff-spaden.de | Tel.: 0471-86 00 2

VON TWISTERN

- Motoreninstandsetzung
- Schiffsmotoren
- Bootsmotoren
- Industriemotoren
- Bosch-Car-Service

Motoren- und Fahrzeugtechnik GmbH
Carsten-Börger-Str. 3
27572 Bremerhaven
Tel.: 0471 / 4 83 99-0
Fax: 0471 / 4 83 99-20
E-Mail: info@vontwistern.de
www.vontwistern.de

motorenCENTER
YANMAR

BOSCH
Service

Kfz-Skories
Meisterbetrieb

- Kfz-Reparaturen
- Kfz-Unfallschäden

- AU Diesel und Benzin
- HU im Hause
- Reifendienst
- Klimaanlage-Service
- Autoglas

27572 Bremerhaven · Weserstraße 41 · Telefon 04 71/8 1081
info@kfz-skoeries.de · www.kfz-skoeries.de

Bitte notieren!

Kommen Sie zum Partner Ihres Vertrauens für **Wartung und Instandsetzung aller Kraftfahrzeug- und Motorradhersteller.**

Kfz-Meisterbetrieb
Rouven Dammann

Rheinstraße 100 · 27570 Bremerhaven · Tel. 04 71/ 48 36 58 08



Wärmepumpen werden nicht mehr nur bei neu gebauten Häusern installiert; sie sind auch im Altbau Teil der Energiewende. Foto Reinhardt/dpa

Wärmepumpen liegen im Trend: Heizen mit der Lüftung

Die Funktionsweisen der Luft-Luft-Wärmepumpe und der Luft-Wasser-Wärmepumpe sind sich ähnlich.

Und eine **effektive Lösung zur Energiewende.**

VON BEATE ULICH

Bei der Luft-Luft-Wärmepumpe wird mit der Wärme der Abluft die Frischluft erwärmt; bei der Luft-Wasser-Wärmepumpe wird die Wärme aus der Umgebungsluft gewonnen, um damit Wasser für den Heizkreislauf zu erwärmen. Luft-Luft-Wärmepumpen sind nur bei versiegelten Passiv- und Niedrigenergiehäusern sinnvoll.

Aus Abluft oder Außenluft wird Wärme

Beide nutzen die Abluft einer Lüftungsanlage oder die Außenluft als Wärmequelle. Der Unterschied besteht darin, wie sie die Wärme in die Wohnräume abgeben.

Die Luft-Luft-Wärmepumpe ist nicht an einen Heizwasserkreislauf gekoppelt, sondern ist Teil der Lüftungsanlage. Wenn ein Haus luftdicht und sehr gut gedämmt ist, können die Bewohner mit der zentralen Wohn-

raumlüftung heizen. Eine Luft-Luft-Wärmepumpe gewinnt thermische Energie aus der Abluft. Um die Wärme nutzbar zu machen, kommt die Abluft über einen Wärmetauscher mit dem Kältemittelkreislauf der Wärmepumpe in Kontakt. Im Kreislauf hebt der Verdichter das Temperaturniveau des erwärmten Kältemittels an und überträgt die thermische Energie anschließend auf die einströmende Frischluft.

Luft-Wasserwärmepumpe auch für ältere Gebäude

„Damit unterscheidet sich die Luft-Luft-Wärmepumpe fundamental von der Luft-Wasser-Wärmepumpe“, betont Obermeister Dirk Ritschel von der Innung Sanitär- und Heizungstechnik Bremerhaven-Wesermünde.

Die Luft-Luft-Wärmepumpe kommt daher nur für Häuser in Frage, bei denen die Lüftungsanlage gleichzeitig für die Raumheizung zuständig ist. Die Luft-Wasser-Wärmepumpe fungiert in vielen Gebäuden als Heizung und speist die Wärmeenergie über Heizwasser sowie Warmwasser ein. Eine Luft-Wasser-Wärmepumpe lohnt sich in der Regel in den meisten Arten von Wohngebäuden, ins-

besondere in Altbauten. Der Grund liegt darin, da sie in der Lage ist, Wärme effektiv aus der Umgebungsluft zu gewinnen. Daher ist sie eine gute Wahl für viele verschiedene Haustypen. Die Vorteile der Luft-Wasser-Wärmepumpe im Vergleich zu Gas und Öl sind einerseits niedrigere Heizkosten. Auf der anderen Seite steht die enorme Nachhaltigkeit, weil keine Verbrennung stattfindet und die Heizanlage selbst keine CO₂-Emissionen freisetzt.

Bei der Wärmerückgewinnung strömt die verbrauchte Raum-

luft durch einen Wärmetauscher an der frischen Zuluft vorbei. Dabei kühlt sich die Abluft ab und erwärmt die einströmende Außenluft. Trotz hoher Effizienz kommt es dabei zu Wärmeverlusten. Um diese zu minimieren, nutzt die Luft-Luft-Wärmepumpe die schon abgekühlte Abluft als Quelle. Sie entzieht der Abluft die übrige Wärmeenergie und heizt die Frischluft, die in das Haus einströmt, zusätzlich auf. So kann die Lüftungsanlage zu einer effizienten Heizung werden.



Die Bauweise einer Wärmepumpe ist zweigeteilt. Ein Bauteil steht draußen (Foto) und saugt die Luft an - im Heizungsraum steht ein Wärmetauscher und bringt die Wärme ins Heizungssystem. Foto Ulich

Förderprogramm Heizungstausch

Die Erhaltung unserer Umwelt, **die Sicherung der Energieversorgung** und der Schutz des Klimas erfordere mittlerweile schnelles Handeln von den Hausbesitzern und der Politik, betont Obermeister Dirk Ritschel von der Innung Sanitär- und Heizungstechnik Bremerhaven-Wesermünde

Deshalb fördere das Land Bremen den Ersatz von Wärmeerzeugungsanlagen, die mit fossilen Brennstoffen betrieben werden, sowie den Ersatz von elektrischen Widerstandsheizungen in bestehenden Gebäuden mit einem nicht rückzahlbaren Zuschuss. Die ergänzende Landesförderung wird dann so bemessen, dass die Gesamtförderung 60 Prozent der förderfähigen Investitionsausgaben entspricht.

Das Ende von Öl, Gas und Kohleheizungen voranbringen

Die neue Landesförderung können Privatpersonen beantragen, wenn diese in einem bestehenden Gebäude im Land Bremen eine Öl-, Gas-

oder mit Kohle betriebene Heizung oder eine elektrische Widerstandsheizung gegen eine klimafreundliche Form der Wärmeversorgung austauschen. Gasheizungen müssen hierbei zum Zeitpunkt der Antragstellung mindestens 15 Jahre alt sein. Die Bremer Förderung für solarthermische Anlagen, elektrisch angetriebene Wärmepumpen, Anschluss an ein Gebäudenetz und Anschluss an ein Wärmenetz kann nur in Anspruch genommen werden, wenn auch ein Förderantrag bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) oder beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) für diese Anlagen gestellt wurde und eine Förderzusage dafür vorliegt.

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft des Landes Bremen hat das swb-Kundencenter mit der Antragsbearbeitung im Rahmen dieser Förderrichtlinie beauftragt. Antragstellende aus Bremerhaven können sich direkt an das swb-Kundencenter Bremerhaven wenden.

Kontakt: Bürgermeister-Smidt-Straße 49, 27568 Bremerhaven, Telefon 0471/477-1111 oder Mail foerderun-gen@swb.de wenden. (ul)



Wärmepumpe mit Wasserspeicher.

Foto Ulrich

3 Fragen an ... Obermeister Dirk Ritschel

Warum sind Sie Handwerker geworden?

Weil mich der Beruf mit viel Abwechslung gereizt hat.

Welche Zukunft haben Azubis in Ihrer Innung?

Großes Potenzial, weil die Komplexität der Wärmepumpentechnik der Bedarf an gut ausgebildeten Sanitär- und Heizungstechnikern steigen wird.



Foto Ulrich

Dirk Ritschel, Obermeister der Innung Sanitär- und Heizungstechnik Bremerhaven-Wesermünde

Auch das duale Studium ist ein interessanter Weg.

Was wünschen Sie sich beim Kontakt mit Kunden?

Der Kundenkontakt läuft gut, wir Handwerker bekommen immer mehr Wertschätzung. (ul)



Lütjen & Partner
Haustechnik GmbH
Meisterbetrieb
Nordholz

• Heizung • Sanitär • Solar • Bäder

Wir stellen noch einen Azubi für 2025 ein!

Kurze Straße 1 • 27639 Wurster Nordseeküste
www.luetjen-haustechnik.de • info@luetjen-haustechnik.de

BLECHNEREI WEIDINGER
Meisterbetrieb
Heizung/Sanitär • Metalldächer/-fassaden



Schulstr. 22 • Bremerhaven
0170/3 24 88 84



MÜLLER & PARTNER
Heizung und Sanitär GbR
Heizung • Sanitär • Klima • Lüftung
Kundendienst • Wartung • Kernbohrungen

Am Lunedeich 181 • 27572 Bremerhaven • Tel. (0471) 97399-0
www.bremerhaven-installateur.de

HEIZUNG - SANITÄR
Reimann GmbH
Telefon **0471/971 2066**
Fax **0471/971 2067**
www.hs.reinmann.de



LINNEMANN
HEIZUNG - SANITÄR
GmbH & Co. KG

Heizung	Sanitär
Sanierung	Solar

☎ 04743 - 322 7 444
Grasweg 18-22 | 27607 Geestland | www.linnemann-heizung.de



H-Genuttis
Sanitär- und Heizungstechnik

MITARBEITER
GESUCHT!

- Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechnik
- Wärmepumpen-, Solar-, Kälte- und Klimatechnik
- Bauklempnerei, Rohrleitungsbau, Kernbohrungen und Planungsservice
- Öl- und Gasfeuerung
- Gas- und Wasserinstallation
- Schornsteinsanierung



ENERGIE EXPERTEN
Partner der energiekoosen

0471-7 3011

mail@genuttis.info

Kaperstraße 5-7
27572 Bremerhaven

WEITERE INFOS UNTER
www.genuttis.info

Metall ist ein Wertstoff der Zukunft

Das **Metallhandwerk steht bundesweit für solide Arbeit**: ob Reparatur und Wartung, Schlosserarbeiten oder Metallbau für Fenster, Türen, Fassaden oder Garagentore. Im Interview blickt Felix Huth, Obermeister der Innung Metall Bremerhaven-Wesermünde, auf die Einsatzgebiete und Vorteile dieses soliden Baustoffs.



Mit Metallelementen lassen sich Räume offen und attraktiv gestalten. Wo vorher nur eine Balkontür war - schafft eine Sanierung mit Glasfassade ganz neue Perspektiven. Foto Colourbox

Herr Huth, wo begegnen wir Verbraucher dem Werkstoff Metall, den die Betriebe Ihrer Innung bearbeiten?

Das beginnt beim Treppengeländer zu Hause und geht über die Automattüren im Supermarkt oder ein freitragendes Schiebtor vor der Einfahrt zur Kfz-Werkstatt. Unsere Innungsbetriebe erstellen Zäune oder bauen ganze Fassaden für Gebäude - inklusive der Fenster und Tü-

ren. Wir schaffen Räume, wir gestalten Räume: im Innen- wie im Außenbereich.

Das Metallhandwerk ist also unverzichtbar?

Auf jeden Fall. Metall ist fester Bestandteil im Alltag von uns allen. Bauteile aus Metall haben eine lange Haltbarkeit, sind sehr stabil, lassen sich in verschiedenste Formen bringen und auf die individuellsten Anforderungen anpassen. Und falls eine Reparatur nötig ist, lässt sich diese in der Regel sehr gut umsetzen.

Wie steht es um die Nachhaltigkeit?

Da ist zum einen das Gebäudemanagement der Firma: Hier hat jedes Unternehmen seine eigenen Konzepte, von Solarstrom über E-Fahrzeuge oder die Heizung der Gewerberäume mit einer Wärmepumpe. Aber blicken wir auf den Rohstoff, den wir in unseren Betrieben verarbeiten: Wenn ein Werkstück nach langer Funktionszeit sein Lebensende erreicht hat, ist Metall deutlich im Vorteil gegenüber anderen Baustoffen. Mit Metall liegen wir innerhalb der Kreislaufwirtschaft sehr weit vorn. Die alten Bauteile werden zu Metallschrott und der kann fast komplett recycelt werden. Daraus werden dann wieder neue Werkstoffe, die einen weiteren langen Lebenszyklus vor sich haben. Man kann

sagen, dass Metall ohne Qualitätsverlust beliebig oft im Kreislauf gehalten werden kann. Das lässt sich mit anderen Materialien auf dem Bau nicht in dem Maße erreichen - Metall ist ein Wertstoff der Zukunft.

Wo hat Ihre Branche Schnittmengen zur Energiewende?

Nehmen Sie die Unterkonstruktionen für Solarmodule, die auf Dächern, oder als Freiflächenphotovoltaik auf Wiesen errichtet werden: Diese Halterungen sind aus Metall. Gerade in unserer Küstenregion ist die Standsicherheit von Solarmodulen auf dem Dach - oder gerade von nachträglich montierten Photovoltaikanlagen am Balkongeländer - sehr wichtig. Unsere Betriebe sind die Profis für Planung, Statik und sichere Befestigung. (j**öb**)

... wir sind Metallbau

- Stahlbau
- Balkone
- Geländer
- Treppen- Fluchttreppen
- Kundendienst Tor und Türtechnik

MBL
Metallbau Lehe GmbH

Auf dem Reuterhamm 11
27576 Bremerhaven
info@metallbaulehe.de

Tel.: 0471 / 48 38 990 - www.metallbaulehe.de

ZAUN + TORSYSTEME
SCHLOSSEREI
METALLBAU
SERVICE + WARTUNG

...Huth

HUTH Metall + Zaunbau GmbH
Telefon: 0471 972 20-0 • www.huth.team

Künzel
Schlosserei und Automatiktürservice

24-Stundennotdienst - Telefon 0471 - 30 20 200

☎ 0471 / 3 02 02 00
www.kuenzel-bremerhaven.de

3 Fragen an... Obermeister Felix Huth

Warum sind Sie Handwerker geworden?

Schon als Kind hatte ich eine große Begeisterung für Technik und das Bauen sowie Erschaffen von Dingen. Im Handwerk habe ich die wunderbare Möglichkeit, meine Ideen einzubringen und zu verwirklichen. Es ist ein besonderes Gefühl, unsere fertigen Projekte regelmäßig im Stadtbild zu sehen, was mich mit Stolz erfüllt.

Welche Zukunft haben Azubis in Ihrer Innung?

Das Metallhandwerk ist



Foto: vk

Felix Huth, Obermeister der Innung Metall Bremerhaven-Wesermünde

haben die heutigen Auszubildenden hervorragende Zukunftschancen.

Was wünschen Sie sich beim Kontakt mit Kunden?

Ich wünsche mir klare Vorstellungen und ein Miteinander auf Augenhöhe. Ein offener und respektvoller Austausch ist für eine erfolgreiche Zusammenarbeit unerlässlich.

bestens für die Zukunft gerüstet. Besonders durch den Rentenbeginn der geburtenstarken Jahrgänge



Hier muss bald geprüft werden, ob eine Balkonsanierung nötig wird. Foto Ulich

Balkone im Blick behalten: Schäden wirken ins Gebäude

Defekte Beschichtungen oder Beläge eines Balkons sind problematisch, weil über Risse und Fehlstellen **Feuchtigkeit in die Konstruktion eindringt**.

Bei jeder Balkonsanierung geht es deshalb erst einmal darum, beschädigtes Material zu entfernen, Mängel zu reparieren und den Aufbau wieder herzustellen. Um Schäden an der Oberfläche zu sanieren, wird der Belag entfernt und der Balkon abgedichtet.

Die Bauinnung ist Partner für alle Arbeiten

Eine Komplettsanierung ist dann unumgänglich, wenn ein Fachmann die Statik als gefährdet ansieht. Das erkennen die Fachleute aus den Unternehmen der Innung des Bauhandwerks Bremerhaven-Wesermünde. Sie sind der Partner für betroffene Immobilienbesitzer und erstellen die passenden Sanierungspläne.

„Auf eine Komplettsanierung können unter anderem bröckelnder Beton, Risse in der Unterseite, angerostete Armierungen oder Schimmel in angrenzenden Räumen hindeuten“, betont Innungsobermeister Claus Hillebrandt.

Typische Schadbilder beim Balkon sind abgeplatzte Farbe am Geländer, feuchte Flecken, Risse im Belag und/oder der Unterseite, ablösende Beschichtungen aber auch Abplatzungen oder bröckelnder Beton an den Rändern oder auf der Unterseite. Genau sollte man auch nachschauen, wenn Moosbildung und Kalkränder an der Unterseite oder an der Fassade unter dem Balkon zu sehen sind. Neben der Sichtkontrolle gehört auch ein Stabilitätstest am Balkongeländer zum Check. Fühlt es sich locker an, wenn man daran wackelt, muss die Befestigung am Boden und an der Wand geprüft werden.

Balkone auf Stützen sind dabei im Neubau oft die einfachste und wirtschaftlichste Art, neue

Balkonanlagen anzubauen. Vorstellbalkone werden meist komplett vorgefertigt und anschließend am Gebäude montiert. Barrierefreie Übergänge sind leicht und wirtschaftlich zu realisieren. Der Vorstellbalkon ist auch die gängigste Variante, um Balkone im Zuge einer Komplettsanierung an Wohngebäude anzubauen.

Den Wohnkomfort mit einem Balkon verbessern

Wenn Fassadenelemente energetisch saniert werden, sollten selbsttragende Vorstellbalkone bevorzugt werden. Die Fassade dient lediglich als Verankerung und der Balkon greift nicht in die Statik des Hauses ein. Vorstellbalkone sind mit Fundamenten im Erdreich verankert und bringen so ihre eigene Statik mit.

Ein an der Außenwand angebrachter Gleitwandanker fixiert den Balkon auch durch Wärmedämmungen hindurch und erlaubt temperaturabhängige Längsausdehnungen. (ul)

3 Fragen an...

Claus Hillebrandt,
Obermeister der Innung
des Bauhandwerks
Bremerhaven-Wesermünde



Foto Ulich

Warum sind Sie Handwerker geworden?

Ich habe die Firma von meinem Vater geerbt. Meine beiden Brüder wollten die Firma nicht übernehmen. Ich hatte Lust dazu.

Welche Zukunft haben Azubis in Ihrer Innung?

Das Bauhandwerk bietet sehr gute Zukunftschancen.

Was wünschen Sie sich beim Kontakt mit Kunden?

Für mich ist gute Kontaktpflege zu meinen Kunden wichtig und während der Bauphase dann eine gute Zusammenarbeit.



Schmidt Holzbau GmbH & Co. KG

An der Autobahn 1 G
27607 Geestland/Debstedt

Tel. (047 43) 27 62 06
www.holzbau-schmidt.com

Zimmerei Tietje

- HOLZBAU
- TREPPENBAU
- INNENAUSBAU



- Fenster und Türen
- Altbausanierung
- Asbestentsorgung
- Bedachung
- Energieberatung
- Abdichtung mit Flüssigkunststoff

Bramstedtermoor 12
27628 Bramstedt
Telefon (047 46) 64 14
www.zimmerei-tietje.de



Das Schrägdach mit Giebel ist die in Deutschland am meisten verbreitete Dachform. Schrägdächer sind am besten für die Installation von Photovoltaik geeignet. Foto Ulich

Mit Dachdecker zur Solaranlage

Nutzer von Photovoltaik-Anlagen besitzen ihr eigenes, kleines Kraftwerk auf dem Dach. Unter der Photovoltaik-Technik versteht man die direkte Umwandlung von Sonnenenergie in elektrischen Strom. Kernstück einer jeden Anlage sind die Solarmodule, die ihrerseits aus verschiedenen Solarzellen bestehen.

VON BEATE ULICH

Photovoltaikanlagen machen unabhängiger von Öl- und Strompreisen. „Da sich die Anschaffung bereits nach wenigen Jahren lohnt, sind Photovoltaikanlagen bei der Haus-technik eines der meistgenutzten alternativen Energiekonzepte“ weiß Sascha Ligat, Obermeister der Dachdeckerinnung Bremerhaven-Wesermünde. Bei der

Photovoltaik werden Sonnenstrahlen von Solarzellen in elektrischen Gleichstrom umgewandelt. Dieser wird über einen Wechselrichter zu Wechselstrom umgewandelt. Um haustechnisch nutzbare Energiemengen produzieren zu können, müssen mehrere Solarmodule miteinander verbunden werden

Dachart bei der Planung berücksichtigen

„Es gibt allerdings sehr unterschiedliche Dacharten, die natürlich bei der Konzeption einer Solaranlage berücksichtigt werden muss“, betont der Fachmann. Unterschieden wird laut seiner Aussage hauptsächlich zwischen Schrägdach, Flachdach und Pultdach.

Das Schrägdach mit Giebel ist die in Deutschland am meisten verbreitete Dachform. Schrägdächer sind am besten für die Installation von Photovoltaik geeignet, da bei einer entspre-

chenden Dachneigung ein optimaler Ertrag erwirtschaftet werden kann. Bei dieser Art von Dach sind Aufdach-Lösungen und die Indach-Lösungen für Solarmodule möglich.

Die nachträgliche Aufdach-Anlage ist die beliebteste Lösung. Hierbei werden die Photovoltaikmodule mithilfe einer Metallkonstruktion befestigt. Vor allem für bereits gebaute Häuser ist dies das kostengünstigste Variante. Von Vorteil ist außerdem, dass die Module durch den Wind gut gekühlt sind und eine optimale Leistung erreicht werden kann. Die Indach-Lösung ist dagegen aufwendiger und teurer. Bei dieser Methode werden die Solarmodule in das Dach auf die Unterkonstruktion integriert. Die Dachpfannen werden also entfernt und ersetzt durch Solarmodule. Vorteilhaft ist dabei, dass bei diesem Verfahren die Photovoltaikanlage vor Witterung besser geschützt ist.

Aber nicht alle Dächer eignen sich für diese Technik. Besonders problematisch ist es, wenn das Dach einer hohen standortbedingten Verschattung ausgesetzt ist, also durch Bäume, Kamine, Gauben oder Nachbarhäuser vom Sonnenlicht abgeschnitten ist.

Ausrichtung hat an Bedeutung verloren

Weniger problematisch ist zeitweilige Verschattung, etwa durch Laub. Auch eine exakte Ausrichtung der Anlage nach Süden ist heute nicht mehr notwendig. Ob Probleme auftreten können, sollte man im Voraus mit dem Dachdeckerbetrieb der Innung klären. Optimal für den Einsatz von Photovoltaik ist ein Sonneneinstrahlungswinkel von etwa 90 Grad. Folglich sind Dächer, die nach Süden ausgerichtet sind und einen Neigungswinkel von etwa 30 Grad besitzen, am besten geeignet.

Wegner Bedachungen



Dächer · Fassaden · Trapezbleche · Bauklempnerei

27612 Loxstedt · Tel. (04744) 24 98
www.wegner-bedachungen.de

REETDÄCHER
ZIEGEL- UND FLACHDÄCHER
BAUKLEMPNEREI
HOLZBAU
KRANARBEITEN
MULDENSERVICE



Seeborg 7 · 27572 Bremerhaven · Telefon (0471) 700 49 40
Mobil (0151) 147 034 18 · www.reetdach.com · info@reetdach.com

**STEINKE
DACHDECKER
MEISTER**

Tel. +49 174 1776779
E-Mail: sebastian.steinke@web.de

Dachdeckerinnung
Bremerhaven-Wesermünde
www.haven-dach.de/



Nutzer von Photovoltaik-Anlagen besitzen ihr eigenes kleines Kraftwerk auf dem Dach.

Foto Ligat

Photovoltaik-Pflicht

Seit dem 1. Juli 2024 gilt nach dem Bremer Solargesetz (BremSolarG) im Land Bremen eine **Solarpflicht bei der Dachsanierung**. Wird die Dachhaut großflächig erneuert, müssen Eigentümer auch eine Photovoltaik-Anlage installieren. Für Neubauten tritt das Bremer Solargesetz zum 1. Juli 2025 in Kraft.

Mithilfe des Gesetzes will die Bremer Landesregierung den Ausbau erneuerbarer Stromerzeugungsanlagen beschleunigen und einen Beitrag zur umweltverträglichen und ressourcenschonenden Erzeugung von Energie leisten.

Das Bremische Solargesetz zielt auf die Reduzierung von Kohlenstoffdioxid durch die Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien im Stromsektor ab, beschleunigt die weitgehende Nutzung geeigneter Dachflächen für Photovoltaikanlagen und nutzt Potenzialflächen auf

Neubauten. Es legt eine allgemeine Pflicht für Bauherren fest, ab dem 1. Juli 2025 auf mindestens 50 Prozent der Dachfläche von Neubauten Photovoltaikanlagen zu installieren und zu betreiben.

Photovoltaik-Anlage am besten mit einplanen

Werden bei einer grundlegenden Dachsanierung (Dacheindeckung, Dachabdichtung) mindestens 80 Prozent der obersten Dachschiicht erneuert, müssen Eigentümer in Bremen jetzt auch eine Photovoltaik-Anlage installieren. Darüber hinaus greift das Gesetz auch bei An- und Umbauten, wenn mindestens 50 Quadratmeter Dachfläche beziehungsweise 50 Quadratmeter Nutzfläche entstehen.

„Unsere Innungsbetriebe des Dachdecker-Handwerks sind auf das neue Gesetz für Bauten im Land Bremen vorbereitet“, sagt Sascha Ligat, Obermeister der Dachdeckerinnung Bremerhaven-Wesermünde. „Wir sind die Profis fürs Dach - und selbstverständlich auch für die Photovoltaik auf dem Dach.“ (ul)

3 Fragen an... Obermeister Sascha Ligat

Warum sind Sie Handwerker geworden?

Ich wollte schon als Kind Dachdecker werden.

Welche Zukunft haben Azubis in Ihrer Innung?

Unser Handwerk ist zukunftsicher, Maschinen und Roboter können keine Dächer reparieren.



Foto Kreishandwerkerschaft

Sascha Ligat ist Obermeister der Dachdeckerinnung Bremerhaven-Wesermünde

Was wünschen Sie sich beim Kontakt mit Kunden?

Unsere Kunden bringen alle sehr viel Verständnis mit. (ul)



August FIEDLER GmbH

BEDACHUNGEN und Holzbau

Johannesstr. 19 • 27570 Bremerhaven
Tel. 04 71/3 80 55 • Fax 3 30 47
www.Fiedler-Bedachungen.de

- Bedachungen
- Dachfenster
- Bauklempnerei
- Holzbau

WIR ARBEITEN SCHWINDELFREI.

Dachdeckermeister ALEXANDER LAVERENTZ-KÖRK

Wiemsdorfer Dorfstraße 39 • 27612 Loxstedt-Wiemsdorf
Telefon 04740 / 140 395 • Mobil 0171 / 496 25 51
info@koerk-dach.de • www.koerk-dach.de



**Dachsanierungen - Dachreparaturen -
Gründächer - Abdichtungen - Bauklempnerei
Fassaden - Photovoltaik**

Dathe & Co. Dachdeckerei GmbH
Lipperkamp 41
27580 Bremerhaven
Telefon (0471) 81638
Telefax (04745) 6026





BRANDES GmbH

MEISTERBETRIEB

www.dachdecker-brandes.de

**Ihr Partner für
Dach- und
Wandabdichtungen**

Schierholzweg 14
27578 Bremerhaven
Telefon 04 71/8 18 33



**Dachdeckermeister
Detlef Poguntke**

Mecklenburger Weg 122
27578 Bremerhaven

(04 71) 6999184

(01 71) 7888982

info@dachdeckermeister-poguntke.de

www.dachdeckermeister-poguntke.de



FALK Bedachungen GmbH

Robert-Bosch-Strasse 1
27612 Loxstedt
falk-bedachungen@t-online.de

Tel: 04744 / 42 93
Fax: 92 11 72



Küchenfronten von hochwertigen Küchen lassen sich relativ einfach renovieren. Fotos Otten/Haack Design

Renovierung der alten Küche

Oft ist es die Küche, von der man sich nicht trennen will. Sei es, weil man emotional daran hängt oder weil man sich aus **Gründen der Nachhaltigkeit** keine neue kaufen möchte. Doch mit der Zeit verlieren die meisten Küchen ihren Charme, sodass eine Aufbereitung notwendig werden kann.

VON BEATE ULICH

Kleine Kratzer, abgeplatzte Stellen, ausgeblichene Farbe, Blasenwurf und hartnäckige Fettspritzer: Küchenfronten bekommen im Laufe ihrer Einsatzzeit einiges ab. Je nach Nutzungsintensität und Qualität der Küchenfronten können sie schon nach wenigen Jahren unschön aussehen und die ehemalige Traumküche zu einem Ort des Gruselns werden lassen. Wenn der Küchenkorpus, die Fliesen und auch die Küchenarbeitsplatte ansonsten

noch in Ordnung sind, dann ist es relativ einfach, die Küchenfronten austauschen. Vor allem finanziell ist dies eine gute Lösung.

Neuer Glanz durch Tischlerarbeit

Hier kann ein guter Tischler, der sich mit diesem Thema auskennt, der in die Jahre gekommenen Küche zu neuem Glanz verhelfen. Meistens seien es nur

die Arbeitsplatte und die Spüle, die abgängig sind, erklärt Andreas Haack, Obermeister der Tischler-Innung Bremerhaven-Wesermünde.

Da wäre es sinnvoll, eine Renovierung ins Auge zu fassen. Der Kunde hat dabei große Gestaltungsmöglichkeiten. Selbst an der besten Küche nagt der Zahn der Zeit: altbackene Fronten, Gebrauchsspuren und zu wenig Stauraum. Da macht das Kochen

keinen Spaß mehr. Die Lösung: Statt viel Geld für die Demontage, Kauf und Einbau einer neuen Küche auszugeben, wandelt ein Möbeltischler die vorhandene Küche. Erhalten wird der stabile Korpus, ausgetauscht werden die alten Küchenfronten, Griffe und Scharniere. So erhält die Küche einen komplett neuen Look und man erspart sich den aufwendigen Neukauf. „Das ist Maßarbeit, die ein guter Tischler ausführen kann“, betont Haack. Das würde sich natürlich nur bei guten Küchen lohnen.

Fronten für eine frische Optik

Neue Farbe, neue Griffe neue Möbelfronten: Die Küchenfronten auszutauschen ist ein relativ einfacher Weg, um einer in die Jahre gekommene Küche recht fix eine neue Optik zu verpassen. Die Kosten hängen unter anderem vom Material und den Oberflächen ab, die man für die neuen Küchenfronten aussucht.



Gerade Arbeitsplatten und Spülen lassen sich einfach tauschen.


Tischlerei Brokmann
Bau- & Möbeltischlerei

Alte Geesteschleife 2a · 27576 Bremerhaven · Tel. 0471/9 81 20 27



KREISHANDWERKERSCHAFT
Bremerhaven-Wesermünde


ORDEMANN
Tischlerei GmbH & Co. KG

Haustüren & Fenster
aus eigener Produktion

- Rollläden & Insektenschutz
- Innenausbau & Trockenbau
- Allgemeine Tischlerarbeiten



Logestraße 45 · 27616 Beverstedt
Telefon: 04747 / 87 37 20

www.ordemann.de



www.tischlernord.de/home

Individueller Möbelbau vom Tischler

Konfektionswaren aus Einrichtungshäusern sind in nahezu jedem Haushalt zu finden. Doch nur in den seltensten Fällen fügen sich **diese „Möbel von der Stange“ passgenau in den Wohnraum ein.**

Dagegen sind individuell angefertigte Möbel vom Tischler ein Blickfang für jeden Privat- oder Geschäftsraum und schaffen dazu eine einzigartige Atmosphäre.

Tischler gestalten ganze Räume

„Individueller Möbelbau ist nicht nur für Geschäftsräume interessant. „Hier können wir als Möbeltischler mit unserer Erfahrung helfen“, betont Obermeister Andreas Haack. Nicht nur als Gestalter für Einzelmöbel, sondern für ganze Räume kann der Tischler tätig werden. Bei der Planung, der Auswahl der Materialien und dem Design berät ein Innungstischler ebenfalls fachgerecht.

„Es gibt eine große Käuferschicht für hochwertige Möbel“, weiß Obermeister Andreas Haack. Oft wüssten diese Kunden aber nicht, dass ein Möbeltischler ihre Wünsche viel individueller und dabei qualitativ genauso gut oder sogar noch besser umsetzen könne.

Handwerkskunst trifft auf moderne Verarbeitung

Bei der Verarbeitung wird höchster Wert auf erstklassige Qualität gelegt. Dabei kann traditionelle Handwerkskunst mit modernsten Verarbeitungsmethoden kombiniert wer-



Individuell gefertigte Möbel bilden ein Raumkonzept. Foto Otten/Haack-Design

den. Ob Massivholz, Furnier, Mineralwerkstoff, Glas, Metalle oder Plattenwerkstoffe, geboten würde eine Vielzahl ausgesuchter Materialien, so Haack.

Ob einzelne Möbelstücke oder komplette Ein- und Ausbauten – immer würde ganz nach den persönlichen Anforderungen und Vorstellungen gearbeitet, erläutert der Obermeister. So könne der Kunde direkten Einfluss auch die Farbe, die Gestaltung und auf alle anderen Merkmale des Möbelstücks nehmen.

„Natürlich sind hervorragende Materialien und erstklassige Verarbeitung dabei für uns genauso selbstverständlich wie angemessene Preise“, so Haack. Die Zusammenarbeit mit den Kunden verstehe man dabei als vertrauensvolle Partnerschaft. „Wir setzen individuelle Maßanfertigungen in bester Qualität nach Ihren persönlichen Vorgaben um“. Schließlich sei die Zufriedenheit der Kunden für jeden Betrieb das wichtigste Ergebnis, betont Haack. (ul)

Handwerker im Haus

Hausbesitzer und Mieter müssen Handwerker für Reparaturen in ihre Räume eintreten lassen – sofern dies fünf Tage vorher schriftlich angekündigt war.

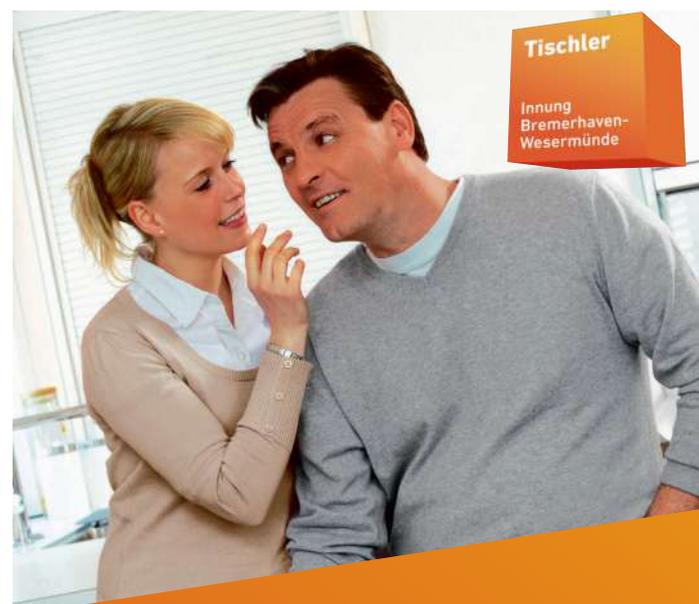
Eigene Wohnung ist jetzt ein Arbeitsplatz

Für die meisten Menschen ist es eine ungewohnte Situation, wenn Handwerker für Reparaturen oder Einbauten in der eigenen Wohnung sind. Für die Handwerker ist diese Wohnung dann der Arbeitsplatz. Und dort wollen sie in Ruhe ihrer Tätigkeit nachgehen. Wie die meisten Menschen an ihren meist festen Arbeitsplätzen auch. Dem Fachmann kann man vertrauen. Er weiß, was er tut und wird sich melden, wenn er Hilfe

benötigt oder eine Frage hat – etwa zur Heizung oder der Elektroinstallation. Gegen eine kurze Nachfrage zwischendurch spricht aber nichts.

Und wer selbst in seiner Wohnung meist die Schuhe auszieht, kann dies nicht auf das Handwerksteam übertragen: Allein aus Sicherheitsgründen sind ihre Sicherheitsschuhe vorgeschrieben. Jeder Handwerker freut sich bei längeren Arbeiten über einen heißen Kaffee oder ein Glas Wasser.

Nach dem Ende der Arbeiten könnten Schmutz und Staub entstanden sein. Lediglich größere Verschmutzungen muss der Handwerker beseitigen – für alles andere ist danach der Auftraggeber verantwortlich. (ul)



Toller Tipp: der Innungstischler

Wer sonst bietet mir maßgeschneiderte Einrichtungen, intelligente Baulösungen und individuelle Wohnideen?

Carsten Bernert
Dirk Blanke · Borowski Interior GmbH · Tischlerei Brokmann GmbH
Lars Decker · Ingolf Döscher · Volker Driemel
Th. Harrer u. F. Beddies HA & BE GbR · Kemner Fenster + Türen GmbH
Claus Hillebrandt · Matthias Kück
Lenz Tischlerei, Inh. Carsten Grunicke e.K.
Claus Middelhuß · Ordemann Tischlerei GmbH & Co. KG
Ordemann Wintergarten GmbH & Co. KG
Tischlerei Poppe GmbH & Co. KG · Tischlerei Dolhs · Wilhelm Schmitz GmbH
Bautischlerei Peter Schniedewind GmbH
Wolfgang Spaethe · Gezer Bauunternehmung GmbH
Andreas Holler · Haack Tischlerei GmbH · Jürgen Tönjes
Warnke Tischlerei H.-H. Grimm GmbH & Co. KG
Reiner Wehmeyer · Olaf Wellbrock
Nikolai Petri

www.tischlernord.de

3 Fragen an ... Obermeister Andreas Haack

Warum sind Sie Handwerker geworden?

Ich wollte immer Innenarchitekt oder Handwerker werden. Nach dem Praktikum in einer Tischlerei war für mich klar, dass ich Tischler werde.

Welche Zukunft haben Azubis in Ihrer Innung?

Die Türen standen noch nie so weit offen. Von den geburtenstarken Jahrgängen gehen gerade viele in den Ruhestand. Die Qualität der Handwerker, die es zurzeit noch in der Menge mit uns gibt, wird



Foto Ulrich

Andreas Haack, Obermeister der Tischler-Innung Bremerhaven-Wesermünde

es später nur noch vereinzelt geben.

Was wünschen Sie sich beim Kontakt mit Kunden?

Ich habe fast ausschließlich nur positive Erfahrungen. Die Kunden merken ja auch, dass sie auf die Handwerker angewiesen sind. (ul)

Individuelle Möbel vom Tischler



3-D-Zeichnung

Seit fast 20 Jahren stellt die Tischlerei Poppe in Midlum, Mühlenweg 14, individuell angepasste Produkte aus hochwertigem Holz her. Drei Möbelbauer produzieren täglich unter anderem Schränke für das Bad, Schlafzimmer und die Küche – und das für den kleinen und großen Geldbeutel. „Denn ein Möbelstück vom Tischler ist nicht zwangsläufig teurer wie aus einem guten Möbelgeschäft, aber die Qualität ist um weiten besser.

Zudem sind wir flexibler, individueller und meist auch schneller als ein Möbelhaus“, sagt Tischlermeister Ralf Poppe. „Jedem Kunden fügen wir dem Angebot eine 3-D-Animation der eigenen vier Wände mit einer realistischen, nahezu echten Ansicht



Schrank nach Umsetzung

Foto VK

der neuen Möbel bei.“ Somit erhalte der Kunde eine gute Vorstellung des gewünschten Produkts.

Neben dem Möbelbau konzentrieren sich weitere zehn Mitarbeiter der Tischlerei auf den individuellen Innenausbau, Reparaturen, Fenster und Türen, den Trockenbau und die Bodenverlegung von Parkett, Designbelag und vielen anderen Böden. „Wir sind sehr vielseitig und haben die Möglichkeit, durch unterschiedliche Gewerke eine komplette Arbeit anzubieten“, so Poppe. „Wir freuen uns darauf, für Sie als Team ein schönes Projekt umzusetzen.“

Infos: Telefon 04741/6030303. (bhi)

www.tischlereipoppe.de

Tischler haben Räume im Blick

Energetische Sanierung, Einbruchschutz, altersgerechtes Einrichten, gesundes Wohnen, Montage sowie Rauch- und Brandschutz gehören zum Leistungsspektrum des Tischlerhandwerks.

Umfassend zu denken und zu planen, gehört dabei für die Betriebe der Tischler-Innung Bremerhaven-Wesermünde zur täglichen Arbeit. Sie können Modernisierungsprojekte für ganze Häuser oder einzelne Zimmer federführend umzusetzen. Von der Elektro-, Gas- oder Wasserinstallation bis hin zu Zimmerer-, Maler- und Maurerarbeiten behalten sie als Bindeglied zwischen den Gewerken das Ziel im Blick, das mit dem Kunden entwickelt und besprochen wurde.

Moderne Technik in der Planung und der Werkstatt

Moderne Visualisierungsprogramme haben sich in der Beratung mit Kunden bewährt. So lassen sich Räume vor den anstehenden Um- oder Neubauten bereits ansehen. Und gewünschte Änderungen vornehmen, bevor die Arbeit beginnt.



Planen, Maß nehmen und in der Werkstatt passgenau umsetzen: Tischler bauen werthaltige Unikate aus Holz. Foto Colourbox

Gemütliche Wohnungen, praktische Arbeitsplätze oder funktionale Praxiseinrichtungen können individuell auf die verschiedenen Bedürfnisse geplant, ausgerichtet und gefertigt werden.

Der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen, der bewusste Umgang mit dem Material Holz und ein fundiertes Wissen – all das zeichnet Betriebe der Tischlerinnung aus. Möbel vom Tischler sind auf Langlebigkeit ausgelegt, bringen eine hohe Qualität mit und halten auch dauerhafter Beanspruchung stand. (jüb)



tischlerei poppe

I H R E K R E A T I V E H O L Z W E R K S T A T T

Mühlenweg 14 | 27639 Wurster Nordseeküste OT Midlum
Tel: 04741 60 30 30 3 | www.tischlereipoppe.de

- 🌀 Innenausbau
- 🌀 Möbelfertigung
- 🌀 Fenster und Türen auf Maß
- 🌀 Ladenbau
- 🌀 Küchen auf Maß
- 🌀 Holztreppebau
- 🌀 Reparaturservice

„Das ist mein Traumberuf“

Mehr als **130 unterschiedliche Berufe** gibt es im Handwerk. In vielen Bereichen wird in der Region ausgebildet. Naomy Behnke und Alexander Herrmann haben im Handwerk ihren Traumberuf gefunden.

Es ist kurz vor 9 Uhr morgens. Naomy Behnke und ihre Kollegen sind seit einer guten Stunde auf der Baustelle. Ein Flachdach in Speckenbüttel wird neu abgedichtet. Naomy arbeitet mit dem Brenner an einer Kante. „Es macht Spaß, mit den Händen zu arbeiten. Außerdem liebe ich die Höhe sehr“, sagt die 18-Jährige. Sie ist im 2. Lehrjahr bei der Firma Dathe & Co. in Bremerhaven. „Ich habe meinen Traumberuf gefunden“, sagt sie.

Vom Praktikum zur Ausbildung

Nach einem Praktikum in der 9. Klasse begann sie, auch in den Ferien im Betrieb zu arbeiten. Ein halbes Jahr vor dem Schulabschluss nach der 10. Klasse hatte die Bremerhavenerin dann ihren Ausbildungsvertrag in der Tasche. „Ich habe es nie bereut und kann nur empfehlen, etwas Handwerkliches auszuprobieren“, betont die angehende Dachdeckerin.

Einer, der den Weg ins Handwerk ebenfalls mit Leidenschaft gegangen ist, ist Alexander Herrmann. Sein Werkstoff ist Metall. Neben seinem Vollzeit-



Sie liebt ihre Arbeit an der frischen Luft: Naomy Behnke ist angehende Dachdeckerin. „Für mich ein Traumjob“, sagt die 18-Jährige.

job als Schweißfachmann bei der Fechner Stahl- und Metallbau GmbH bildet sich der 37-Jährige gerade berufsbegleitend an der Akademie des Handwerks in Bremerhaven zum Meister weiter. Ein anstrengender, aber lohnender Weg. Zwei Abende in der Woche und die Samstage verbringt er im Meisterkurs. „Aber das ist es mir wert. Ich bin immer schon ehrgeizig gewesen und möchte im Job weiterkommen“, betont er. Jungen Leuten will er dazu raten, ins Handwerk zu gehen. „Im Handwerk siehst du, was du geschafft hast und die Arbeit ist abwechslungsreich.“

Karriere im Handwerk

Das Handwerk bietet mit über 130 Berufen für jedes Talent und jeden Schulabschluss die passende Perspektive von A wie Anlagenmechaniker bis Z wie Zimmerer. Viele dieser Berufe können auch in Bremerhaven und im Kreis Cuxhaven erlernt werden. Klar ist: Der Weg zu einem erfolgreichen Berufsleben muss nicht über Uni oder Hochschule führen, sondern kann auch mit einer Ausbildung beginnen. Das Fundament einer Karriere im Handwerk bildet eine Ausbildung, die in der Regel drei oder dreieinhalb Jahre dauert und aus drei wesentlichen Elementen

besteht. Im Ausbildungsbetrieb lernen die Nachwuchskräfte den beruflichen Alltag kennen und bekommen praktisches Wissen vermittelt. Parallel besuchen sie die Berufsschule und Lehrgänge der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung (ÜLU). Diese sorgen dafür, dass Azubis umfassend in allen Aspekten ihres Berufs ausgebildet werden, selbst wenn bestimmte

Tätigkeiten nicht zum Angebotspektrum des Ausbildungsbetriebs gehören. Abschluss der Ausbildung ist die Gesellenprüfung. Mit dem Gesellenbrief stehen den ehemaligen Azubis alle Berufsperspektiven und viele Weiterbildungsmöglichkeiten offen. Dazu gehören unter technische und kaufmännische Lehrgänge. Handwerksgesellen, die die nächste Stufe auf der Karriereleiter nehmen möchten, können die Meisterprüfung ablegen. Diese ist nach wie vor die beliebteste Aufstiegsfortbildung im Handwerk und international hoch angesehen. Mit dem Meisterbrief können Handwerker leitende Funktionen übernehmen und selbst ausbilden. Handwerker werden auf ihrem Weg zum Meister vom Staat finanziell unterstützt, wie etwa mit dem Aufstiegs-Bafög und der Meisterprämie.

Die höchste Stufe der klassischen Karriereleiter im Handwerk ist der Abschluss als „Geprüfter Betriebswirt nach der Handwerksordnung (HwO)“. Bei dem Lehrgang erwerben die Teilnehmer praxisnah vertiefte betriebswirtschaftliche Kenntnisse, die sie in leitenden Positionen oder bei der Führung eines Unternehmens anwenden können. Der geprüfte Betriebswirt ist dem Masterabschluss an der Universität gleichzusetzen. (vk)

www.hausdeshandwerks-bhv.de/ausbildung-im-handwerk/



Arbeiten mit Metall ist sein Ding: Alexander Herrmann macht gerade seinen Meister an der Akademie des Handwerks in Bremerhaven. Fotos Albert/Kreishandwerkerschaft

Wir erfüllen Ihren Wintergarten-Traum

Die Firma Ordemann bietet Ihnen hochwertige Qualitätsarbeit und besten Service – von der Planung bis zur Ausführung aus einer Hand.

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung als Spezialist für Wintergärten und mehr Wohnqualität – seit 1857 Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

- Individuelle Wintergärten und Terrassendächer: Holz-Alu-System, Holz, Aluminium, Kunststoff
- Terrassenüberdachungen als Glasoase
- Holzterrassen einschl. Unterbau
- Carport- oder Eingangsüberdachungen
- Markisen- und Sonnenschutzanlagen
- Unterbau-Elemente
- Ganzglas-Schiebetür
- Rollläden und Raffstores



Ordemann Wintergarten GmbH & Co. KG

Geschäftsführer:
Christian Stegmann
Logestraße 45
27616 Beverstedt
Tel. 0 47 47 / 87 37-36
wintergarten@ordemann.de
www.ordemann.de

Qualitätshandwerk – stets in Ihrer Nähe

Innung des Bauhandwerks Brhv.-Weserm.

Name	Telefon	Ort
Bauunternehmen-Spezialbau Wolfgang Otto	0471/9521561	Bremerhaven
Die Flieserei GmbH	0471/30045911	Bremerhaven
Ahrens Hoch- und Tiefbau GmbH	0471/77070	Bremerhaven
Drüge Bau GmbH	0471/308550	Bremerhaven
Georg Grube GmbH	0471/97340	Bremerhaven
Nanninga Bau GmbH	0471/9022555	Bremerhaven
Tomasz Cywinski und Radoslaw Rezmer GbR	0471/9691443	Bremerhaven
Rainer Plath	0471/96917703	Bremerhaven
Fliesen-Weiß GmbH	0471/85222	Bremerhaven
Zimmermeister André Stürcken	04707/720461	Geestland
Schmidt Holzbau GmbH & Co. KG	04743/276206	Geestland
Zimmermeister Jörg Stürcken	04707/284	Geestland
Holzbaufazenz GmbH	04707/252	Geestland
Baugeschäft Timo Stelling	04707/262	Geestland
Zimmererei Handelmann GmbH	04707/720924	Geestland
Thorsten Meyer	04740/280	Loxstedt
Thomas Faißt	04744/2233	Loxstedt
Marcus Schacht	04703/584750	Loxstedt
Thomas Lürig	04703/386505	Loxstedt
Zimmerer – Tischlerei – Bedachungen		
Karl Hemmy OHG	04747/94900	Beverstedt
Zimmermeister Guido Meinhardt	04749/102570	Schiffdorf
Zimmerer und Innenausbau Ulf Röttinghausen	04703/5388	Schiffdorf
Marius Rybicki	0177/6514076	Schiffdorf
Bauunternehmen Paul Loskan	0471/82302	Schiffdorf
Werner Meyer Bauunternehmen GmbH	0471/8939281	Schiffdorf
Bauunternehmung Ralf Eichholz	04749/627	Schiffdorf
Gerba Bauunternehmen GmbH	04706/9329800	Schiffdorf
Gerd Müller	04704/9298103	Schiffdorf
Zimmerer- und Tischlerm. Claus Hillebrandt	04708/243	Geestland
Schniedewind Holzbau GmbH	04708/920043	Geestland
Zimmerer von Soosten GmbH & Co. KG	04708/251	Geestland
Zimmerer-Bautischlerei-Innenausbau		
Horst Tietje	04746/6414	Hagen i. Br.
Karl-Heinz Lotz	04744/730273	Hagen i. Br.
Marius Kehlenbeck	04746/9197966	Hagen i. Br.
W & K Bau GmbH	04741/180814	Wurster Nordseeküste
Zimmermeister Michael Prüß	04741/1810008	Wurster Nordseeküste
Zimmerer und Holzbau Sven Bohlen	04741/181088	Wurster Nordseeküste
Torsten Appel Zimmerer & Holzbau GmbH	04742/254790	Wurster Nordseeküste
Maurer- und Betonbauermeister Marc Rieper	04741/7549	Wurster Nordseeküste
Bauunternehmen Martin Kracke	04705/216	Wurster Nordseeküste

Dachdeckerinnung Bremerhaven-Wesermünde

Name	Telefon	Ort
August Fiedler GmbH Bedachungen	0471/38055	Bremerhaven
Andreas Onken Bedachung GmbH	0471/7004940	Bremerhaven
Dachdeckermeister Nico Seemeier	0179/8400460	Bremerhaven
Dachdeckermeister Detlef Poguntke	0471/6999184	Bremerhaven
Heinrich Brandes GmbH	0471/81833	Bremerhaven
Robert Endrukat	0471/28239	Bremerhaven
Dathe & Co. Dachdeckererei GmbH	04745/1007	Bremerhaven
Dachdeckermeister Lutz Jekat	04745/7835461	Geestland
Michael Pomplun GmbH	04704/929553	Geestland
Falk Bedachungen GmbH Martin Horstmann	04744/4293	Loxstedt
Dachdeckermeister Alexander Laverentz-Körk	0171/4962551	Loxstedt
Wegner Bedachungen GmbH & Co. KG	04744/2498	Loxstedt
Uwe Stolle	04747/1472	Beverstedt
Dachdeckermeisterbetrieb Horst Poggenburg	0471/9818442	Schiffdorf
Dachdeckermeister Sebastian Steinke	0174/1776779	Schiffdorf
Dachdeckererei Land Wursten GmbH	04742/254253	Wurster Nordseeküste
Detlef Melzer GmbH	04742/922213	Wurster Nordseeküste

Innung d. Elektrohandwerke Brhv.-Weserm.

Name	Telefon	Ort
MWB Elektrotechnik Service GmbH	0471/944260	Bremerhaven
Elektroinstallateurmeister Heiko Schmonsees	0471/31690	Bremerhaven
Fahlbusch Elektrotechnik GmbH	0471/82095	Bremerhaven
EnPro Engineering- und Produktionsges mbH	0471/984060	Bremerhaven
H. Greif Elektrotechnik GmbH	0471/31997	Bremerhaven
Silvia Herrmann	0471/73474	Bremerhaven
Thorsten Tiedemann	0471/9515991	Bremerhaven
Elektro Hägermann/Reinhardt GmbH & Co. KG	0471/979450	Bremerhaven
Elektro Sasse GmbH	0471/944060	Bremerhaven
Frese & Salbert Elek.- und Gebäudet. GmbH	0471/3097353	Bremerhaven
Elektrotechnik Janzen GmbH	0471/972010	Bremerhaven
Schumann & Reinhardt Inh. Klaus Schumann	0471/30053600	Bremerhaven
Günemann Sicherheitstechnik	0471/95846241	Bremerhaven
E + A Elektrotechnik und Aggregatebau		Bremerhaven
Betriebsgesellschaft mbH	0471/1480	Bremerhaven
Elektro Spannhake GmbH & Co. KG		Bremerhaven
Inh. Jens Oldenburg	0471/954230	Bremerhaven
Elektrotechnik Konstantin Berklund	0471/9588611	Bremerhaven
André Egenov und Anton Gering GbR	0471/47053412	Bremerhaven
Elektro Schöpf GmbH	0471/66779	Bremerhaven
Schliep Elektrotechnik GmbH & Co. KG	0471/802555	Bremerhaven
Seeland Elektrotechnik & Consulting GmbH	0173/4307249	Bremerhaven
Haustechnik NORD GmbH	0471/39146-52	Bremerhaven
Elektro Heinen, Inh. Andreas Lehmann	0471/3097710	Bremerhaven

Innung d. Elektrohandwerke Brhv.-Weserm.

Name	Telefon	Ort
Elektrotechnik Watt & Volt	0471/48148108	Bremerhaven
Elektro Malitz GmbH, Inh. Dennis Hülper	0471/81291	Bremerhaven
RFT-Meister Jörn Wiebke	04743/911006	Geestland
Elektro Schulz Service GmbH, Inh. V. Schulz	04743/8432	Geestland
Elektrotechnikermeister Daniel Mesterharm	04743/3226077	Geestland
Elektrotechnikermeister Sven Meyn	04743/3445937	Geestland
Kappelmann Technik GmbH	04707/720972	Geestland
Michael Stürmer GmbH	0471/8009111	Geestland
Elektrotechnik Wittke, Jens Wittke	04744/7310554	Loxstedt
Kück GmbH, Inh. Björn Kück	04744/92910	Loxstedt
Ihr Spezialist Loxstedt GmbH	04744/5804	Loxstedt
Mahnken Elektrotechnik	0171/4573109	Loxstedt
Elektroinstallateurmeister Jörn Frerichs	04703/225021-0 0171/4166654	Loxstedt
Elektroinstallateurmeister Detlef Alpers	0171/6461954	Beverstedt
Elektroinstallateurmeister Clemens Schröder	04747/7049	Beverstedt
Elektroinstallateurmeister Heinfried Teuber	04748/1033	Beverstedt
Elektrotechnikermeister Gerrit Tienken	04747/919632	Beverstedt
Elektroinstallateurmeister André Fröh	04706/1640	Schiffdorf
HTB-Elektrotechnik GmbH Stephan Ennen	04706/750100	Schiffdorf
Elektroinstallateurmeister Klaus Gercken	04703/584251	Schiffdorf
Bautrocknung/Elektroinstallation A. Suchla	0471/805038	Schiffdorf
Elektrotechnik Werner Sperling GmbH	04706/750193	Schiffdorf
Gebäudetechnische Anlagen Gero von der Ohe	04703/4469610	Schiffdorf
Monsees Elektrotechnik	0471/4817197	Schiffdorf
Meyn Elektrotechnik GmbH	0176/63240188	Schiffdorf
Elektroinstallateurmeister F. Bardenhagen	04745/6258	Geestland
Hartmann Elektrotechnik GmbH	04745/4111	Geestland
1KOMMA5° Bremerhaven GmbH	04745/5162	Geestland
etch1.1 Energie- & Gebäudetechnik GmbH	04745/9107140	Geestland
Cordes Elektro- und Sicherheitstechnik GmbH	04704/949500	Geestland
M & W Fachbetrieb für Elektrotechnik GmbH	04708/152099	Geestland
Bredenhöft & Partner GmbH	04745/94740	Geestland
Dipl.Ing. Herbert Sitte GmbH & Co.		
Schaltanlagen KG	04746/9480	Hagen i. Br.
Elektroinst.u.Gas-u.Wasserinstallateurmeister		
Wilhelm Bühring	04746/1235	Hagen i. Br.
Elektroinst.- u. Radio- u.		
Fernsehtechnikermeister Burkhard Behrmann	04702/214	Hagen i. Br.
Horst Friese Elektromeister und Staatlich		
geprüfter Energietechniker	04746/512	Hagen i. Br.
Tief- u. Rohrleitungsbaubau Wilhelm Wähler	04742/92790	Wurster Nordseeküste
GmbH & Co. KG		
Elektrotechnikermeister Stephan Erdmann	04742/335946	Wurster Nordseeküste
Elektro Fischer e.K., Inh. Nikolai Fischer	04705/950040	Wurster Nordseeküste

Friseur-Innung Bremerhaven-Wesermünde

Name	Telefon	Ort
Friseur „Effekte“, Marina Behra	0471/94189288	Bremerhaven
Schnittpunkt e.K., Ralf Brennecke	0471/47000	Bremerhaven
Hair Deluxe, Mehmet Kahvecioglu	0471/411717	Bremerhaven
Coiffeur Jacek, Jacek Warneke	0471/3084422	Bremerhaven
Friseursalon Janosch, Wolfgang Janosch	0471/25155	Bremerhaven
Britta's Salon, Britta Quell	0471/35655	Bremerhaven
Frisuren Haarmonie, Katja Reichelt	0471/305051	Bremerhaven
Haarstudio, Sabine Schwarz	0471/34878	Bremerhaven
Hair by Elke Janßen, Elke Skorsetz	0471/207495	Bremerhaven
Szene Hair & Nails by Nicole, Nicole Guscic	0471/49029931	Bremerhaven
Friseursalon Altuntas, Senvur Altuntas	0471/75700	Bremerhaven
Schnitt & Form, Jasna Gurk	0471/71000	Bremerhaven
Haarkonzept, Britta Toben	0471/7004161	Bremerhaven
Die Haarprofis, Jessica Rademacher	0471/49435	Bremerhaven
Rund um's Haar, Claudia Tiedtke	0471/83728	Bremerhaven
SchnippSchnapp der Friseursalon, Gaby Voigt	0471/87378	Bremerhaven
Dirty Barber – Hairstyling by Mirco Dürdöth	0471/9585550	Bremerhaven
Frisör Helmer e.K., Mona Kühne	04743/4039	Geestland
Salon HAARWERK, Sabrina Bückmann	04743/9132000	Geestland
Katrin Reich Friseure, Katrin Reich	04745/6571	Geestland
Hair Deluxe, Irene Stampe	04747/386	Beverstedt
Haargalerie, Monika Hainhorst	04706/1588	Schiffdorf
Haarschärf, Stefan Hartmann	04746/919781	Hagen i. Br.

Innung des Kfz-Technikerhandwerks Brhv.-Weserm.

Name	Telefon	Ort
Autohaus Manikowski GmbH & Co. KG	0471/954980	Bremerhaven
S & T Autogalerie GmbH Hyundai Vertragsh.	0471/3083400	Bremerhaven
Kfz-Meisterbetrieb Rouven Dammann	0471/48365808	Bremerhaven
Automax Jürgen Gau	0471/31435	Bremerhaven
Fritz Fischer Autohaus KG, Inh. T. Moschkau	0471/3099800	Bremerhaven
Schmalzried GmbH	0471/924650	Bremerhaven
Georg Diekmann Automobile GmbH & Co. KG	0471/1880	Bremerhaven
KFZ-Service Dettmann GmbH	0471/97166246	Bremerhaven
Car Service Manno, Klaus Manno	0471/3095470	Bremerhaven
Kfz. Sven Skörries	0471/81081	Bremerhaven
Hans Biela Automobile GmbH	0471/979090	Bremerhaven
W. Tiemann GmbH & Co. KG	0471/984000	Bremerhaven
Bernd Waltmade	0471/306332	Bremerhaven
Autohaus Schwarze GmbH	0471/29792	Bremerhaven
Automobil-Service Baumgarten GmbH & Co. KG	0471/96461180	Bremerhaven
Reiner Siek GmbH Inh. Margritta Siek	0471/290605	Bremerhaven
Adler Kfz-Technik GbR	0471/804900	Bremerhaven
Kalkofen Bremerhaven Inh. Jörg Bäuerle	0471/54766	Bremerhaven
Autohaus Franz Bolle Inh. Lutz Bolle	0471/503218	Bremerhaven
Profi-Team GmbH	0471/52324	Bremerhaven
Christoph Lehrmann und Steve Bergel GbR	0471/60466	Bremerhaven
KFZ-Meisterbetrieb/Automobile		
Robert Klusowski	0471/8061665	Bremerhaven
Jonny Richter	0471/88444	Bremerhaven
Addicks & Kreye Truck & Trailer		
Service GmbH & Co. KG	0471/96911501	Bremerhaven
AMC Auto- u. Motorad-Center, Inh. J. Bebiolka	0471/21028	Bremerhaven
Auto-Box Automobilhandelsges. mbH	0471/98220	Bremerhaven
Autohaus Lipperkamp GmbH	0471/85051	Bremerhaven
Michael Raak	04743/4409	Geestland
Brockmann & Sohn Inh. Axel Brockmann	04743/1233	Geestland
Bruno Toscani & Söhne Automobile GmbH	04743/93900	Geestland
MWB Fahrzeugtechnik GmbH	04743/8840	Geestland
Wolfgang Stöppelkamp Autohof GmbH	04743/6420	Geestland
Thorsten Irion	04742/922333	Geestland
Grüning Automobile e. K.	04707/92990	Geestland
Autodienst Vogel GmbH & Co. KG	04707/930016	Geestland
1 a autoservice Härtel Inh. Marco Bocker	04743/8011	Geestland
Kfz-Technikermeister Przemyslaw Zaleski	04743/3445919	Geestland
Kraftfahrzeugtechnikermeister F. Burfeindt	04744/731128	Loxstedt
Kfz-Technikermeister Joachim Andree	04744/9138610	Loxstedt
Hartmut Grimm	04703/615	Loxstedt
Autohaus Liebtrau & Sohn und		
Steil & Sohn GmbH & Co. KG	04703/92190	Loxstedt
Klinke Caravaning GmbH	04744/731990	Loxstedt
Ralf Baumann und Saylin Fink GbR	04744/730033	Loxstedt
Autohaus Köhler, Inh. Hartmut Köhler	04744/2284	Loxstedt
KFZ-Technikermeister Wieslaw Schirowski	04744/8213616	Loxstedt
Reifen Autoservice Schröder,		
Inh. Tobias Oldenbüttel	04744/7918810	Loxstedt
Autohaus Busch Inhaber Marc Busch e. K.	04748/3038	Beverstedt
Maik Brünjes	04748/3050	Beverstedt
Mathias Zitt	04747/8253	Beverstedt
Autohaus Bäsman GmbH	04747/7006	Beverstedt
Kfz-Service Albrecht UG	04748/4299959	Beverstedt
AUTOFIT Beverstedt, Mark Ahlbrecht	04747/8747500	Beverstedt
Autotreff Spaden Florian Riga	0471/86002	Schiffdorf
J & J Mobile Freizeit Jörg Eichel	04706/606	Schiffdorf
Autohaus Hons OHG	04749/1421	Schiffdorf
B & E Kraftfahrzeuge GmbH	0471/961500	Schiffdorf
Kfz-Service Uwe Birkenstock	04749/930103	Schiffdorf
Autohaus Holler GmbH	04749/226	Schiffdorf
Holger Barthels	04745/351	Geestland
Henning Reil	04745/7060	Geestland
Autopark Bederkesa Service GmbH	04745/288	Geestland
Kfz-Werkstatt Finck GmbH Inh. Martin Finck	04745/8181	Geestland
Die Werkstatt Kloss GmbH	04745/6560	Geestland
Auto-Service Wehber & Meyer Nachf. e. K.,	04745/8188	Geestland
Inh. Jörg Meier		
Autoservice Gerrik von Glahn	04708/3305757	Geestland
Erwin Herrmann	04745/6697	Geestland
Karl-Wilhelm Schnars	04746/8028	Hagen i. Br.
Daniel Bock und Georg Plate GbR	04746/2239821	Hagen i. Br.
Mann GmbH & Co. KG	04746/1004	Hagen i. Br.
Autohaus Küver GmbH	04746/94930	Hagen i. Br.
Auto-Nagel GmbH	04746/8091	Hagen i. Br.
Kfz-Mechanikermeister Thomas Gehrmann	04795/9539223	Hagen i. Br.
Auto Lohse GmbH Inh. Günter Hasselberg	04742/2063	Wurster Nordseeküste
Autohaus Egon Schumacher GmbH & Co. KG	04742/423	Wurster Nordseeküste
Kfz-Meisterbetrieb und Landmaschinen		
Bernd Goldhammer	04742/922174	Wurster Nordseeküste



Qualitätshandwerk – stets in Ihrer Nähe

Maler- und Lackiererinnung Brhv. Wesermünde

Name	Telefon	Ort
Malerfachbetrieb Stephan Jaschke Kleinert GmbH & Co. KG	0471/94181722	Bremerhaven
Auto- und Industrielackierung Kleinert Malerei GmbH	0471/9245821	Bremerhaven
Malerei Freye GmbH, Inh. Nico Köster	0471/207772	Bremerhaven
Jürgen Aleithe Malereibetrieb GmbH	0471/30856070	Bremerhaven
A. Briese OHG Malereifachbetrieb	0471/7004423	Bremerhaven
Cliff Steiner + Artur Gluszak GbR	0471/9241524	Bremerhaven
Dieter Borch	0471/51909	Bremerhaven
Lackier-Center Bremerhaven GmbH & Co. KG	0471/801091	Bremerhaven
Malereibetrieb Mönlich GmbH	0471/954270	Bremerhaven
Maler- und Lackierermeister Andreas Müller	0471/9587604	Bremerhaven
Maler- und Lackierermeister Heiko Jürgens	0471/9218131	Bremerhaven
Malerei Pape GmbH	04743/5259	Geestland
Malermeisterbetrieb Daniel Reich	04744/3073	Loxstedt
Maler- und Lackierermeister Kai Hinken	04748/5497115	Beverstedt
Maler- und Lackierermeister Thomas Wienberg	04768/508	Beverstedt
Maler- und Lackierermeister Olav Goch	04748/820352	Beverstedt
Malereifachbetrieb Artur Böhlken GmbH	04706/378	Schiffdorf
Sonja Heinze	04706/294009	Schiffdorf
Witke Malereibetrieb GmbH	04703/5217	Schiffdorf
Maler- und Lackierermeister Murawski	04745/7123	Geestland
Sachse Malereibetrieb Inh. René Holle	04707/8888653	Geestland
Maler- und Lackierermeisterin Malin Backhaus	04708/1008	Geestland
Heiko Kreimeyer	04746/726692	Hagen i. Br.
Andreas Seide	04746/938485	Hagen i. Br.
Maler- und Lackierermeister Lothar Köster	04746/938555	Hagen i. Br.
Maler- und Lackierermeister Mike Widdecke	04702/1029	Hagen i. Br.
Malereibetrieb Andreas Tiebe GmbH	04742/922056	Wurster Nordseeküste
Maler- und Lackierermeister Frank Kleberhoff	04742/253682	Wurster Nordseeküste
Maler- und Lackierermeister Torsten Wippich	04741/3139	Wurster Nordseeküste

Innung Metall Brhv. Wesermünde

Name	Telefon	Ort
Seitz Metallbau Inh. Reinhard Wetjen	0471/22595	Bremerhaven
Huth Metall- + Zaunbau GmbH	0471/972200	Bremerhaven
J.H.K. Anlagenbau		
und Industrieservice GmbH & Co. KG	0471/97210	Bremerhaven
von Twistern GmbH Motoren- und Fahrzeugtechnik	0471/483990	Bremerhaven
Maschinenbau & Service Florian Linke	0471/95109696	Bremerhaven
Metallbau Lehe Amir Hasanspahic	0471/4838990	Bremerhaven
Schlosserei und Automatiktürens. G. Künzel	0471/3020200	Bremerhaven
Anke Kirbach-Emden	0471/3913110	Bremerhaven
Demelt Stahlbau GmbH	04743/5058	Geestland
Brandes Metallbau GmbH	04743/5704	Geestland
HMM Metallbau GmbH	04744/820279	Loxstedt
Metallbau Tobias Bohling	04749/102335	Schiffdorf
KD Überdachungen Bremen GmbH	04746/2120690	Hagen i. Br.
Drebelow und Jahn Hydraulik GmbH	04741/7271	Wurster Nordseeküste
Metallbau und Konstruktion Hauke Witt	04741/1646	Wurster Nordseeküste

Innung Sanitär- und Heizungstechnik Bremerhaven-Wesermünde

Name	Telefon	Ort
Hans-Jürgen Lütjen	0471/802614	Bremerhaven
Jens Weidinger	0471/97164050	Bremerhaven
Heinrich Wantje Inh. Klaus Hantke	0471/305566	Bremerhaven
Muth & Bahr Haustechnik GmbH	0471/9212770	Bremerhaven
Thorsten Ferber	0471/77562	Bremerhaven
H. Genuttis Sanitär- und Heizungstechnik GmbH	0471/73011	Bremerhaven
J.H.K. Anlagenbau		
und Industrieservice GmbH & Co. KG	0471/97210	Bremerhaven
Jonny Voigt GmbH Sanitär und Heizung	0471/802244	Bremerhaven
Jörg Block	0471/78040	Bremerhaven
Müller & Partner Heizung und Sanitär		
Lutz Blome und Durdu Yildirim GbR	0471/973990	Bremerhaven
W.P. Reimann GmbH Heizung-Sanitär	0471/9712066	Bremerhaven
Pauper Heizungsbau GmbH & Co. KG	0471/94838131	Bremerhaven
Jörg Kranz	0471/5020280	Bremerhaven
Bösener Heizungsbau und Kundendienst GmbH	0471/411322	Bremerhaven
Dieter Schelm Sanitär- und Heizungstechnik e.K. Inh. Stephan Engel	0471/503023	Bremerhaven
Manitzky Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH	0471/505353	Bremerhaven
Ritschel + Schick Gebäudetechnik GmbH	0471/8009100	Bremerhaven
Ostendorf Sanitär-Heizung, Inh. Rolf Schmick	0471/83389	Bremerhaven
Marco Bohlen & Torben Witthohn GbR	04743/9129422	Geestland
Vollath und Goldbeck GmbH	04743/6206	Geestland
Jens Kück Heizung, Sanitär, Solartechnik GmbH	04743/373390	Geestland
Installateur- und Heizungsbaubetrieb Harms	04743/373460	Geestland
Sanitär- und Heizungstechnik Pruszk GmbH	04707/930393	Geestland
KOOP energietechnik GmbH		
Installateur- und Heizungsbaum	04707/930039	Geestland

Innung Sanitär- und Heizungstechnik Bremerhaven-Wesermünde

Name	Telefon	Ort
Installateur- u. Heizungsbaum. M. Linnemann	04743/3227444	Geestland
Dieter Hildebrandt Heizung und Sanitär GmbH & Co. KG	04703/621	Loxstedt
Installateur- und Heizungs. Mario Horstmann	04744/904820	Loxstedt
Sven Heinsöhn & Oliver Koch GbR	04744/7918655	Loxstedt
Heizungstechnik Fischer GmbH	04744/9279111	Loxstedt
Thorsten Würger	04744/912043	Loxstedt
Hamm & Piehl GmbH	04747/8953	Beverstedt
Gas- und Wasserinstallateur. Marius Voß	04748/7167	Beverstedt
Grossmann & Hünken GmbH	04748/2845	Beverstedt
Installateur- und Heizungs. René von Aspern	0471/8060832	Schiffdorf
Installateur- und Heizungs. Sven Vollmerding	0471/80996080	Schiffdorf
Robert Frenzel Sanitärinstallation und Heizungsbaum GmbH	0471/63813	Schiffdorf
Gebäudetechnische Anlagen von der Ohe	04703/4469610	Schiffdorf
Sandra Otte	04745/1220	Geestland
1KOMMA5° Bremerhaven GmbH	04745/5162	Geestland
Gas- und Wasserinstallateur. Frank Nolte	04704/9298251	Geestland
Elektroinst.u.Gas-u.Wasserinst. W. Bühring	04746/1235	Hagen i. Br.
Elektromeister und Staatlich geprüfter Energietechniker Horst Friese	04746/512	Hagen i. Br.
Dirk Heiße GmbH	04742/254296	Wurster Nordseeküste
Albert Dix	04742/926700	Wurster Nordseeküste
Lütjen und Partner Haustechnik GmbH	04741/900977	Wurster Nordseeküste
Suchanneck GmbH	04741/181410	Wurster Nordseeküste
Heidtmann Wasser-Gas-Heizung GmbH & Co. KG	04705/301	Wurster Nordseeküste
Sanitär- und Heizungs-Service		
André Heidtmann GmbH	04705/810857	Wurster Nordseeküste

Tischler-Innung, Bremerhaven-Wesermünde

Name	Telefon	Ort
Wilhelm Schmitz GmbH	0471/82646	Bremerhaven
Gezer Bauunternehmung GmbH	0471/3094210	Bremerhaven
Tischlerei Dolhs, Detlef Buhrow	0471/78135	Bremerhaven
Tischlermeister Jürgen Tönjes	0471/9716523	Bremerhaven
Lenz Tischlerei Inh. Carsten Grunicke e. K.	0471/33032	Bremerhaven
Olaf Wellbrock	0471/29688	Bremerhaven
Tischlerei Brokmann GmbH	0471/9812027	Bremerhaven
Lars Decker	0471/3918278	Bremerhaven
Volker Driemel	0471/84920	Bremerhaven
Claus Middelhuß	0471/9813141	Bremerhaven
Bau- und Möbeltischlerei Wittschieben N. Petri	04743/5263	Geestland
Haack Tischlerei GmbH	04745/348	Geestland
Kemner Fenster + Türen GmbH	04745/94920	Geestland
Zimmerer- und Tischler. Claus Hillebrandt	04708/243	Geestland
Bautischlerei Peter Schniedewind GmbH	04708/152280	Geestland
Warnke Tischlerei H.-H. Grimm GmbH & Co. KG	04708/1058	Geestland
HA & BE GbR T. Harrer + F. Beddies	04744/820334	Loxstedt
Matthias Kück	04744/730045	Loxstedt
Tischlermeister Carsten Bernert	04747/931999	Beverstedt
Ordemann Tischlerei GmbH & Co. KG	04747/87370	Beverstedt
Ordemann Wintergarten GmbH & Co. KG	04747/87370	Beverstedt
Ingolf Döschner	04749/102838	Schiffdorf
Tischlermeister Dirk Blanke	0471/81366	Schiffdorf
Wolfgang Spaethe	04746/8154	Hagen i. Br.
Tischlerei Andreas u. Jan Holler GmbH & Co. KG	04702/520800	Hagen i. Br.
Tischlermeister Reiner Wehmeyer	04742/404510	Wurster Nordseeküste
Tischlerei Poppe GmbH & Co. KG	04741/6030303	Wurster Nordseeküste
Borowski Interior GmbH	04741/6038940	Wurster Nordseeküste

Innung des Bauhandwerks



Obermeister: Claus Hillebrandt
Innungsbetriebe: 40
Tätigkeitsbereiche: Hoch- und Tiefbau, Beton- und Stahlbetonbau, Zimmerarbeiten, Ausbau, Sanierungen, Abbruch, Energieberatung
Ausbildungsberufe: Hochbaufacharbeiter/in (Ausbildungszeit: 24 Monate); Ausbaufacharbeiter/in (24 Monate); Maurer/in (36 Monate); Beton- und Stahlbetonbauer/in (36 Monate); Zimmerer/in (36 Monate); Kaffrau/mann für Büromanagement (36 Monate).

Dachdeckerinnung



Obermeister: Sascha Ligat
Innungsbetriebe: 18
Tätigkeitsbereiche: Dachdeckungen und Reparaturen, Gründächer, Montage von Solaranlagen, Dachgauben, Dämmarbeiten, Bauklempnerei
Ausbildungsberufe: Dachdecker/in (Ausbildungszeit: 36 Monate); Kaffrau/mann für Büromanagement (36 Monate).

Innung der Elektrohandwerke



Obermeister: Burkhard Behrman
Innungsbetriebe: 61
Tätigkeitsbereiche: Elektroinstallationen, Hausleittechnik (intelligente Lichtsteuerung und Sicherheitstechnik), Informations- und Kommunikationstechnik, Elektromaschinenbau, Antennen- und Empfangstechnik, Netzwerktechnik, Energieberatung
Ausbildungsberufe: Kaffrau/mann für Büromanagement (Ausbildungszeit: 36 Monate); Elektroniker/in, Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik (Ausbildungszeit: 42 Monate); Elektroniker/in Maschinen- und Antriebstechnik (42 Monate); Informationselektroniker/in Geräte und Systemtechnik (42 Monate).

Friseur-Innung



Obermeister: Stefan Hartmann
Innungsbetriebe: 23
Tätigkeitsbereiche: Damen- und Herrenfrisuren, Stilberatung, Kosmetik, Nagelpflege.
Ausbildungsberufe: Friseur/in (Ausbildungszeit: 36 Monate); Kosmetikerin (36 Monate); Kaffrau/mann für Büromanagement (36 Monate).

Innung Metall



Obermeister: Felix Huth
Innungsbetriebe: 15
Tätigkeitsbereiche: Schlosserarbeiten (Zäune, Türen, Geländer, etc.), schwerer und leichter Stahlbau, Maschinenbau, Schweißarbeiten, Aluminiumelemente (Wintergärten, Überdachungen etc.), Aufzugstechnik
Ausbildungsberufe: Bürokauffrau/mann (Ausbildungszeit: 36 Monate); Metallbauer/in Fachrichtung Konstruktionstechnik (42 Monate); Feinwerkmechaniker/in (42 Monate).

Die Innungen auf einen Blick

Diese neun Innungen sind in der Kreishandwerkerschaft Bremerhaven Wesermünde organisiert

Maler- und Lackiererinnung



Obermeister: Dieter Borch
Innungsbetriebe: 30
Tätigkeitsbereiche: Gestaltung und Sanierung von Fassaden und Innenräumen, Bodenbeläge und -beschichtungen, Wärmedämmung (innen und außen), Fahrzeuglackierungen, Energieberatung
Ausbildungsberufe: Fahrzeuglackierer/in (36 Monate), Maler/in Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung (36 Monate); Kaffrau/mann für Büromanagement (36 Monate).

Innung des Kraftfahrzeugtechnikerhandwerks



Obermeister: Karl-Wilhelm Schnars
Innungsbetriebe: 75
Tätigkeitsbereiche: Wartung- und Instandhaltung von Personwagen, Lkw, Motorräder und Spezialfahrzeugen, Verkauf
Ausbildungsberufe: Automobilkauffrau/-mann (Ausbildungszeit: 36 Monate); Kaffrau/mann für Büromanagement (36 Monate); Kraftfahrzeugmechatroniker/in, Fachrichtung: Pkw, Lkw, Motorrad, Fahrzeugkommunikationstechnik (42 Monate).

Innung Sanitär- u. Heizungstechnik



Obermeister: Dirk Ritschel
Innungsbetriebe: 48
Tätigkeitsbereiche: Installation von Sanitär-, Heizungs- und Klimaanlage inkl. moderner Umwelttechnik (Pellet-Heizungen, Wärmepumpen, Solarenergie), Energieberatung.
Ausbildungsberufe: Kaffrau/mann für Büromanagement (Ausbildungszeit: 36 Monate); Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik.
Fachrichtungen: Sanitärtechnik, Heizungstechnik, Erneuerbare Energien und Umwelttechnik, Lüftungs- und Klimatechnik (Ausbildungszeit: 42 Monate).

Tischler-Innung



Obermeister: Andreas Haack
Innungsbetriebe: 28
Tätigkeitsbereiche: Bau- und Möbeltischlerei, Montagearbeiten, Bestattungsgewerbe
Ausbildungsberufe: Tischler/in (Ausbildungszeit: 36 Monate); Kaffrau/mann für Büromanagement (36 Monate).



Wählen Sie einen Partner,
der die Anforderungen
Ihrer Branche kennt.

Unsere Spezialisten für das Handwerk (v.l.n.r.):
Andrea Straßer, Firmenkundenberaterin, 0471 4800-46375
Michael Kiwitz, Firmenkundenberater, 0471 4800-46374
Jens Klapötke, Versicherungsexperte, 0471 4800-46251
Stefan Duden, Firmenkundenberater, 0471 4800-46373

 **Weser-Elbe
Sparkasse**

WENN

ein Cyber-Angriff Ihre
Firma schädigt,

DANN

hilft der
VGH CyberSchutz.

VGH CyberSchutz –
jetzt beraten lassen

 **Weser-Elbe
Sparkasse**

VGH 
fair versichert